

kontakt

9-2015

7.5. / -,50 €

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Vertrieb + Abonnement: Gerhard Winter,
Herrnhut, August-Bebel-Straße 10, Telefon 0151-27554396
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde



Vor 70 Jahren, am 8. Mai 1945, war der Zweite Weltkrieg zu Ende

Pfarrer Martin Böhme berichtet über die letzten Kriegstage in seinem Tagebuch, aufgezeichnet am 22. Mai 1945

»Heute vor vierzehn Tagen mußten wir Haus und Hof verlassen ... Unter Fürchten und Hoffen, bei verschiedenen Gerüchten: die deutsche Polizei sei aufgelöst, der Landsturm sei entlassen ... erreichte mich gegen 10 Uhr ein Telefonanruf: Montag (7. Mai) bis abend 6 Uhr muß Strahwalde geräumt sein ... Bis 2 Uhr nachts waren wir tätig, dann standen zwei Handwagen vollbepackt ... Diese letzte Nacht beherbergten wir ungefähr dreißig Leute aus einem schlesischen Treck ... Leben und Sterben – es ist nur ein Schritt zwischen mir und dem Tode, wie – sollten wir an diesem Dienstag, dem 8. Mai, erfahren. Als Pfarrer hatte ich die Weisung, mit meiner Gemeinde zu gehen ... Ich fand nichts als ratlose Menschen, enttäuschte Volksgenossen, denn es gab weder Führung noch Ziel ... Da wir ... an die Spitze unseres Trecks gewinnen wollten, fuhren wir mit unserem viel zu schweren Wagen auf dem regennassen Pfarrfeldweg ... um uns an der Kirche Obercunnersdorf mit den Gemeindemitgliedern wieder zu vereinen ... Tiefflieger ängstigten uns, immer wieder hieß es: Flach auf den Boden legen! Bomben und Granaten hörten wir vor uns und hinter uns ... über dem Forsthaus lag eine dicke Rauchwolke ... Kugeln sausten über uns und heulten mit hohem Ton ... Erst später erfuhren wir von unserer kritischen Lage, ... Wir haben die ganze Zeit mit den Russen im gleichen Rapsfeld gelegen ...« (Erst am 12. Mai konnte der Treck nach Strahwalde zurückkehren.)

Gedenkveranstaltung am 8. Mai 2015, um 19.00 Uhr in der Kirche Großhennersdorf (S. 12)

VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag	7.5.2015	Großhennersdorf	13.30 Uhr	Seniorenport in der Turnhalle Großhennersdorf (S. 16)
Freitag	8.5.2015	Großhennersdorf	19.00 Uhr	Gedenkveranstaltung zum 70. Jahrestag vom Ende des Zweiten Weltkrieges 1945 , in der Kirche (S. 12)
Sonnabend	9.5.2015	Berthelsdorf	14.00 Uhr	Kreativgruppe Berthelsdorf/Rennersdorf: Kreativer Handarbeitsnachmittag im Dorfgemeinschaftshaus »Alte Schule« Berthelsdorf (S. 15)
		Herrnhut	19.00 Uhr	Brüdergemeinde: Gebetsstunde mit Gedenken an den 70. Jahrestag der Zerstörung Herrnhuts am Gedenkstein auf dem Gottesacker (bei schlechtem Wetter im Kirchensaal)
Sonntag	10.5.2015	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Führung durch die Sonderausstellung: »Waurá – Indianer am Rio Xingú« (S. 12)
		Berthelsdorf	17.00 Uhr	Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e. V.: Konzert zum Muttertag im Zinzendorf-Schloss (S. 10)
Dienstag	12.5.2015	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: »MOSEMO«-Modenschau für Senioren in der BAG (S. 16)
		Berthelsdorf	19.00 Uhr	Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e. V.: Buchpremiere »Berthelsdorfer Schlossgeschichten« (S. 10)
		Ruppersdorf	19.30 Uhr	Vortrag »Esoterik« vom Sektenbeauftragten der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens in der Kirche (S. 10)
		Herrnhut	19.45 Uhr	Brüdergemeinde: Gesprächskreis »Gott und Welt« in der Rolle, August-Bebel-Straße 3 (S. 9)
Mittwoch	13.5.2015	Großhennersdorf	14.30 Uhr	Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen: Pfarrer Wieckowski berichtet über die Anfänge des Katharinenhofs (S. 16)
Donnerstag	14.5.2015	Herrnhut	9.30 Uhr	Brüdergemeinde: Morgenandacht zum Himmelfahrtstag vor dem Altenheim
		Rennersdorf	ab 12.00 Uhr	Himmelfahrt am Buschhäusel (S. 12)
Sonntag	17.5.2015	Herrnhut	10.00–17.00 Uhr	Heimatomuseum Herrnhut: Internationaler Museumstag mit Neueröffnung des Max-Langer-Kabinetts (S. 12)
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Internationaler Museumstag Öffentliche Führung: Westhimalaya – Alltag und Religion im Land der tausend Buddhas (S. 12)
		Herrnhut	17.00 Uhr	Brüdergemeinde: Benefizkonzert zugunsten des Bläser-tages mit der Fidelrunde »Bundweis«, Eisenach , im Kirchensaal
Dienstag	19.5.2015	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Treff der Kreativgruppe des Rentnertreffs in der Alten Schule (S. 16)
		Herrnhut	20.00 Uhr	Brüdergemeinde Herrnhut: Tanzkreis in der »Arche«
Mittwoch	20.5.2015	Strahwalde	14.00 Uhr	Seniorenclub: Maientanz im Volkshaus (S. 26)
		Herrnhut	14.30 Uhr	Seniorenverein Herrnhut e.V.: Kaffeetrinken im Gildenhaus mit anschließendem Besuch des Völkerkundemuseums

Manuskripte für den Kontakt per E-Mail an
kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste Kontakt
 erscheint am 21. 5. 2015 mittags
 Redaktionsschluss: 13. 5. – 13.00 Uhr**

Donnerstag	21.5.2015	Großhennersdorf	13.30 Uhr	Seniorenport in der Turnhalle Großhennersdorf (S. 16)
		Ruppersdorf	nach Absprache	Rentnertreff Ruppersdorf: Besuch des Schulmuseums in Ottenhain (S. 22)
		Ruppersdorf	19.30 Uhr	Kirchgemeinde Ruppersdorf: Digitale Präsentation über die Geschichte des Missionshospitals Diospi Suyana in den Anden Perus , in der Kirche (S. 11)
Fr.–Di.	22.–26.5.2015	Herrnhut		Brüdergemeinde Herrnhut: 36. Brüderischer Bläsertag
Sonnabend	23.5.2015	Rennersdorf		Sportfreunde Rennersdorf: Fußballturnier Sportplatz Rennersdorf (S. 20)
		Herrnhut	20.00 Uhr	Brüdergemeinde: Konzert des Duos »Aufgeweckte Gartenklänge« (Eintritt frei / Kollekte erbeten) im Kirchensaal der Brüdergemeinde (S. 29)
Sonntag	24.5.2015	Herrnhut	9.30 Uhr	Brüdergemeinde: Festgottesdienst zum 36. Brüderischen Bläsertag im Kirchensaal der Brüdergemeinde
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Führung durch die Sonderausstellung: Waurá – Indianer am Rio Xingú (S. 12)
		Herrnhut	16.00 Uhr	Brüdergemeinde: Festkonzert zum 36. Brüderischen Bläsertag im Vogtshofgarten (bei schlechtem Wetter im Kirchensaal) (S. 29)
Vorschau				
Mo.–So.	1.–7.6.2015	Strahwalde		SG Strahwalde: Sportwoche 2015

Amtliche Nachrichten

Haushalt 2015 vom Stadtrat beschlossen

In seiner Sitzung am 9.4.2015 hat der Stadtrat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2015 einstimmig beschlossen. Das vorliegende Gesamtwerk wurde im Januar in den Ausschüssen beraten. Im Vorfeld zu diesen Beratungen wurden im Dezember drei Arbeitstreffen abgehalten, die sich mit der zukünftigen Gestaltung des Haushaltes befassten.

Vor der Beschlussfassung im April hat der Haushalt öffentlich, zur Einsicht für Jedermann, ausgelegen und es bestand die Möglichkeit Einsprüche geltend zu machen. Davon wurde kein Gebrauch gemacht.

Der nunmehr beschlossene Haushalt ist der zweite Plan, den die Stadt Herrnhut in »doppischer Form« vorlegt. Ergebnishaushalt – mit Instandsetzungsmaßnahmen – und Finanzhaushalt – mit investiven Maßnahmen – sind zwei herausgehobene Bestandteile dieses Gesamtwerkes.

Hervorzuheben ist, dass nunmehr auch das gesamte Vermögen der Stadt Herrnhut in diesem Plan dargestellt ist. Dazu zählen ganz wesentlich die materiellen Vermögenswerte wie Straßen, Brücken und Gebäude. Diese sind nunmehr auch durch entsprechende jährliche Abschreibungen darzustellen.

Das gesamte Sachanlagevermögen beziffert sich auf ca. 49 Mio. EUR und verursacht 1,8 Mio. EUR Abschreibungen in 2015.

Auf Grund einer Übergangsvorschrift kann jedoch noch auf die vollständige Refinanzierung der Abschreibungen im Ergebnishaushalt verzichtet werden.

Ohne Berücksichtigung der genannten Abschreibungen beläuft sich das Saldo aus Erträgen und Aufwendungen im Ergebnishaushalt auf + 31.400,- EUR.

Im Finanzhaushalt beläuft sich das Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf + 1.600,- EUR.

Damit steht für beide Haushaltsteile ein positives Ergebnis zu Buche. Allerdings sind diese positiven Ergebnisse äußerst knapp und bedürfen einer permanenten Kontrolle durch die Kämmerei im Laufe des Jahres.

Personalentwicklung

Ein wesentlicher Kostenfaktor ist die personelle Ausstattung der Stadt Herrnhut. Durch Übergänge in den Altersruhestand (vier Mitarbeiter) gelingt es im Jahr 2015 die Personalkosten leicht zu senken. Gleichermäßen werden die frei gewordenen Stellen nicht 1:1 wieder besetzt. Dies gelingt durch eine Optimierung der Arbeitsaufgaben und die Bereitschaft der Mitarbeiter auch zusätzliche Aufgaben zu übernehmen. Grundsätzlich bleibt jedoch festzuhalten, dass sich die Intensität und der Umfang der auszuführenden Pflichtaufgaben in den letzten Jahren deutlich erhöht hat und dies bedarf einer stabilen und gut geschulten Mitarbeiter-schaft – auch im Interesse unserer Bürgerschaft.

Instandhaltungen

Im Ergebnishaushalt 2015 sind Instandsetzungsmaßnahmen in Höhe von 562 TEUR geplant.

Wesentliche geplante Maßnahmen sind:

- Brandschutzmaßnahmen Kita Berthelsdorf ca. 100 TEUR
- Trockenlegung Keller Rathaus ca. 130 TEUR
- Umbau Nebengebäude Turnhalle Ruppersdorf ca. 20 TEUR
- Wasserbauliche Maßnahmen in Berthelsdorf, Ruppersdorf und Großhennersdorf ca. 150 TEUR

Darüber hinaus sind eine Reihe kleinerer Einzelmaßnahmen vorgesehen wie z.B. die Erneuerung von Spielplätzen und der Mini-golfanlage, die Erneuerung von Schaltkästen oder auch verschiedene Planungsleistungen für zukünftige Investitionen.

Investitionen

Im Finanzhaushalt 2015 sind investive Maßnahmen in Höhe von 843 TEUR verankert. Wesentliche Vorhaben in diesem Bereich sind:

- Ersatzneubau Brücke »Ahne«, Berthelsdorf ca. 180 TEUR
- Baukostenbeteiligung an der Kreisstraße Berthelsdorf ca. 123 TEUR
- Ersatzneubau Kinderbecken Waldbad Herrnhut ca. 50 TEUR
- Neubau Zaunanlage Kita Großhennersdorf ca. 20 TEUR
- neue Spielgeräte auf Spielplätzen ca. 16 TEUR
- Investitionen im Abwasserbereich ca. 23 TEUR
- Hochwasserschadensbeseitigung Rennersdorf, Ruppertsdorf, Großhennersdorf ca. 60 TEUR

Auch der Investitionsplan enthält darüber hinaus eine Reihe kleinerer Maßnahmen wie z. B. die Erweiterung von Straßenbeleuchtung in Großhennersdorf, eine Industriespülmaschine für die Kita Berthelsdorf, Grundschulmöbel und diverse Planungsleistungen für zukünftige Investitionen.

Gebühren, Steuern, Hebesätze

Gebühren, Steuern und Hebesätze bleiben im Haushaltsjahr 2015 unverändert. Allerdings zeichnen sich in diesem Bereich notwendige Veränderungen für die Folgejahre ab. Der Stadtrat, die Kämmerei und der Bürgermeister haben in gemeinsamen Beratungen eine Überprüfung der Gebühren vereinbart. Auch die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuern sind seit nunmehr zehn Jahren unverändert. In Strahwalde, Großhennersdorf und Berthelsdorf konnten sie in den letzten Jahren im Zusammenhang mit dem gemeindlichen Zusammenschluss sogar gesenkt werden.

Allerdings werden die finanziellen Zuweisungen durch den Freistaat Sachsen auf der Basis sachsenweit durchschnittlicher Hebesätze ermittelt. Da die Herrnhuter Hebesätze unter diesem Durchschnitt liegen, verliert die Kommune erhebliche finanzielle Mittel jedes Jahr. Es wird zunehmend schwer, diese finanzielle Lücke »zu stopfen« und so wird die Anhebung der Hebesätze für 2016 mit der kommenden Haushaltsplanung einhergehen müssen. Stadtrat, Bürgermeister und Kämmerei werden dazu beraten und auch entsprechend informieren.

Schulden

Die Verschuldung der Stadt Herrnhut wird zum 31.12.2015 um ca. 310 TEUR auf insgesamt 2,529 TEUR sinken. Damit sinkt die Pro-Kopf-Verschuldung von 450 EUR auf 404 EUR je Einwohner. Der kritische Verschuldungswert von 850 EUR/EW wird damit weit unterschritten. Die kontinuierliche Reduzierung der Schulden und damit auch der jährlichen finanziellen Belastung durch Tilgung und Zins ist ein wichtiges Element der Sicherung der zukünftigen Leistungsfähigkeit. Sinkende Tilgungsraten bedeuten letztlich mehr Spielraum für Investitionen und zukünftige Vorhaben.

Die Kommunalaufsicht des Landkreises Görlitz – als zuständige Genehmigungsbehörde – hat den Haushalt der Stadt Herrnhut 2015 mit Bescheid vom 28.4. ohne Einschränkungen bestätigt.

W. Riecke, Bürgermeister

Wahlwerbung zur Bürgermeister- und Landratswahl 2015

Der Stadtrat hat sich 2009 mit der Möglichkeit zur gleichberechtigten und kostenlosen Wahlwerbung befasst. Es wurde beschlossen, zugelassenen ortsansässigen Parteien und Wählervereinigungen und Wahlwerbern (Kandidaten), öffentliche Gebäude und Anschlagtafeln kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Das Amtsblatt »kontakt« steht für Wahlwerbung nicht zur Verfügung. Eingelegte Flyer oder Beilagen sind individuell mit dem Verlag abzustimmen. Dieser Beschluss gilt unverändert fort.

Andreas Hübel, Wahlleiter Stadt Herrnhut

Sächsischer Landeswettbewerb 2015

»Ländliches Bauen«

Der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft des Freistaates Sachsen hat wiederholt den Landeswettbewerb »Ländliches Bauen« ausgelobt. Der Wettbewerb soll für traditionelle Werte, ländliche Baukultur und zeitgemäße Baugestaltung sensibilisieren. Bis 18. Juni können sich Bauherren (Private, Öffentliche, Vereine etc.) an diesem Wettbewerb beteiligen.

Nähere Informationen finden Sie unter:

www.laendlicher-raum.sachsen.de/LaendlichesBauen

W. Riecke, Bürgermeister

Stadt Herrnhut, Landkreis Görlitz

Wahlbekanntmachung

1. Am **Sonntag, dem 7.6.2015**, findet die Wahl des **Landrates und Bürgermeisters** statt. Die Wahlzeit dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr statt.

Der Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist der Sonntag, der 28.6.2015.

Die Gemeinde ist in folgende 6 Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Anschrift)	barrierefrei
001	Herrnhut Stadt mit Schwan	Stadtamt Herrnhut, Standesamtssaal, Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut	
002	OT Ruppertsdorf mit Nive	Grundschule Ruppertsdorf, OT Ruppertsdorf, Volksbadstr. 4, 02747 Herrnhut	
003	OT Strahwalde mit Friedenthal	Volkshaus Strahwalde, OT Strahwalde, Niedere Dorfstr. 1, 02747 Herrnhut	
004	OT Berthelsdorf	Dorfgemeinschaftshaus, »Alte Schule«, OT Berthelsdorf, Schulstraße 12, 02747 Herrnhut	
005	OT Rennersdorf	Pließnitzschänke, OT Rennersdorf, Hauptstr. 84, 02747 Herrnhut	
006	OT Großhennersdorf mit Neundorf a. d. E., Heuscheune, Schönbrunn und Euldorf	Alte Grundschule, OT Großhennersdorf, Obere Dorfstr. 78, 02747 Herrnhut	

Die Gemeinde ist in 6 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 17.5.2015 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Stimmzettelfarben:

1. Wahlgang:

Landrat: weiß, Bürgermeister: hellgrün

etwaiger 2. Wahlgang

Landrat: gelb, Bürgermeister: hellblau

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
Der Stimmzettel für die Wahl des Landrates und des Bürgermeisters ist von der Farbe siehe oben.
Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.
4. Jeder Wähler hat **eine** Stimme.
Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.
5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.
6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl nicht abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.
8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).
10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Herrnhut, den 30.4.2015

W. Riecke, Bürgermeister

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer

Auf der Grundlage von § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit den §§ 2 und 7 Abs. 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (Sächs-KAG) in der jeweils aktuellen Fassung hat der Stadtrat Herrnhut am 9.4.2015 folgende 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer beschlossen:

Artikel 1

§ 7 – Steuerbefreiungen – wird wie folgt neu gefasst und ergänzt:

- (1) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für das Halten von:
1. Blindenführhunden;
 2. Hunden, die ausschließlich zum Schutze und der Hilfe blinder, tauber oder hilfsbedürftiger Personen im Sinne des Schwerbehindertenrechts dienen;
 3. Diensthunden, deren Unterhalt überwiegend aus öffentlichen Mitteln bestritten wird;
 4. Hunden von Forstbediensteten und von bestätigten Jagdaufsehern, soweit diese Hunde für den Forst- oder Jagdschutz erforderlich sind;
 5. Hunden, die zu wissenschaftlichen Zwecken in Instituten oder Laboren gehalten werden. Die Steuerbefreiung wird auch Personen gewährt, denen die Erlaubnis zur Vornahme wissenschaftlicher Versuche an lebenden Tieren erteilt ist.
 6. Hunden, die innerhalb von 12 Monaten vor dem im § 10 Abs. 1 bezeichneten Zeitpunkt die Prüfung für Rettungshunde oder die Wiederholungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und für den Schutz der Zivilbevölkerung zur Verfügung stehen;
 7. Hunden, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierasylen u. ä. Einrichtungen untergebracht sind;
 8. Herdengebrauchshunden in der erforderlichen Anzahl;
 9. Hunden, die zur Bewachung von einzelnen stehenden, entlegenen, bewohnten Gebäuden außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gehalten werden, wenn dies nach der Lage der örtlichen Verhältnisse erforderlich ist.
- (2) Von der Steuerbefreiung ausgenommen sind gefährliche Hunde nach § 2 Abs. 3.

Artikel 2

§ 8 – Steuerermäßigungen – wird wie folgt ergänzt:

- (4) Von der Steuerermäßigung ausgenommen sind gefährliche Hunde nach § 2 Abs. 3.

Artikel 3

§ 10 – Verfahren bei Steuerbefreiungen und Steuerermäßigungen – Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

- (2) Eine Steuervergünstigung wird nur auf Antrag und frühestens ab dem Ersten des Monats gewährt, in dem der Antrag gestellt wird. Die Steuervergünstigung endet mit Wegfall der Voraussetzungen.

Artikel 4

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Herrnhut, den 10.4.2015

(Siegel)

Riecke, Bürgermeister

Heilungshinweis

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1, in Verbindung mit Abs. 5 SächsGemO gelten Satzungen und andere ortsrechtliche Vorschriften, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung oder des anderen Ortsrechts verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach Ziffer 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Öffentliche Bekanntmachung

Auf der Grundlage der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) § 76 Abs. 3 wird nachfolgend die Haushaltssatzung 2015 der Stadt Herrnhut öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung mit dem kompletten Haushaltsplan 2015 liegt in der Zeit **vom 8. bis 15. Mai 2015** im Rathaus, Stadtamt Herrnhut, Foyer, Löbauer Straße 18, für jedermann öffentlich aus.

Sprechzeiten:

Freitag, 8.5.2015 9.00–12.00 Uhr
 Montag, 11.5.2015 9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr
 Dienstag, 12.5.2015 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
 Mittwoch, 13.5.2015 9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

(zur Einsichtnahme am Mittwoch, dem 13.5.2015, ist das Rathaus geöffnet)

Freitag, 15.5.2015 9.00–12.00 Uhr

Herrnhut, den 30.4.2015

Riecke, Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Herrnhut für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat Herrnhut in der Sitzung am 9.4.2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Herrnhut voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird im **Ergebnishaushalt** mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	7.970.300 EUR
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	9.095.500 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	– 1.125.200 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	– 1.125.200 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	148.500 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	148.500 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0 EUR
– Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	– 1.125.200 EUR
– Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	0 EUR
– Gesamtergebnis auf	– 1.125.200 EUR

im **Finanzhaushalt** mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.436.200 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.434.600 EUR
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.600 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	582.000 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	843.200 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	– 261.200 EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder	

– fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	– 259.600 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	309.600 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	– 309.600 EUR
– Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	– 569.200 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

– für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	290 vom Hundert
– für die Grundstücke (Grundstücke B) auf	380 vom Hundert
– Gewerbesteuer auf	380 vom Hundert

Herrnhut, den 30.4.2015

(Siegel)

Riecke, Bürgermeister

Heilungshinweis

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 in Verbindung mit Abs. 5 SächsGemO gelten Satzungen und andere ortsrechtliche Vorschriften, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung oder des anderen Ortsrechts verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach Ziffer 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Wohnungsvermietungen

■ Die Stadt Herrnhut vermietet nachfolgende **Obergeschoss-Wohnung in einem Mehrfamilienhaus**. Das Objekt befindet sich im **OT Rennersdorf, Hauptstraße 45, 02747 Herrnhut**.

Gesamtgröße: 71,13 m²

Zimmer: 3 Zimmer, Küche, Flur und Bad mit WC
Kellernutzung

■ Die Stadt Herrnhut vermietet nachfolgende **Dachgeschoss-Wohnung in einem Wohn- und Geschäftshaus**. Das Objekt befindet sich in der **Comeniusstraße 6, 02747 Herrnhut**.

Gesamtgröße: 39,94 m²
 Zimmer: 1 Zimmer mit Küche, Schlafzimmer
 Flur und Bad mit WC,
 Kellernutzung

Interessenten melden sich bitte beim Stadtamt Herrnhut, Frau Christoph, Telefon 035873 34917, oder in der Außenstelle Berthelsdorf unter Telefon 035873 2255.

gez. Christoph, Sachbearbeiterin Wohnungswesen

Informationen

Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom - Partner des Kinder- und Jugendtelefons

freecall



0 800 - 111 0 333

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport
 Landkreis Görlitz

**Feuerwehr
 Rettungsdienst
 Notarzt**

Notruf 112
 (Telefon + Fax)

**Kassenärztlicher
 Bereitschaftsdienst**

116 117
 (Telefon)

**19.00 – 7.00 Uhr
 14.00 – 7.00 Uhr
 24 Stunden**

Montag, Dienstag, Donnerstag
 Mittwoch, Freitag
 Samstag, Sonntag

**Anmeldung
 Krankentransport**

07 00 19 22 25 56

**Allgemeine Erreichbarkeit
 IRLS Ostsachsen/Feuerwehr**

07 00 19 29 63 56

**Feuerwehr Hoyerswerda
 IRLS Ostsachsen
 Merzdorfer Straße 1
 029077 Hoyerswerda**

0 35 71 4 76 50
 Fax 03571 4765 111

E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de

Polizei

110

Polizeirevier Löbau

0 35 85 86 52 24

Polizeirevier Zittau

0 35 83 6 20

Wasserversorgung

0 1 73 5 68 60 91

oder tagsüber zu den
 Geschäftszeiten der SOWAG

0 35 83 7 73 70

**ENSO-Störungs-
 rufnummer Erdgas**

0 35 1 50 17 88 80

**ENSO-Störungs-
 rufnummer Strom**

0 35 1 50 17 88 81

Hochwasser, Stufe 2

0 35 873 3 49 11

Hochwasser, Stufe 3

0 35 873 3 49 10

Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490
 Telefax: 035873 34930

E-Mail: stadtamt@herrnhut.de

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Löbau Aesculap-Apotheke, Breitscheidstraße 9, ☎ 03585 86 29 11 · **Johannis-Apotheke**, Innere Zittauer Straße 12, ☎ 03585 47700 · **Linden-Apotheke**, Breitscheidstr. 2, ☎ 03585 860215

4. – 11.5., 18–8 Uhr **Johannis-Apotheke Löbau**
 11. – 18.5., 18–8 Uhr **Linden-Apotheke Löbau**
 18. – 25.5., 18–8 Uhr **Aesculap-Apotheke Löbau**

– Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ 0162 2520673

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 16.00 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ **035873 36218-20.**

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion

Schwesterntelefon:

☎ 035873 46-166

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Standesamtliche Mitteilungen



Sterbefälle

Wir nehmen in stillem und ehrendem Gedenken Anteil

Berthelsdorf

Wir gedenken unseres verstorbenen Mitbürgers Gerd Model.

Herrnhut

Wir gedenken unseres verstorbenen Mitbürgers Kurt Donath.



Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen in der Zeit vom 11. bis 24.5.2015

Berthelsdorf

- 11.5. Koch, Ruth, Südstraße 33, 84 Jahre
- 12.5. Petschke, Gisela, Hauptstraße 60, 81 Jahre
- 16.5. Neumann, Elsbeth, Südstraße 7, 91 Jahre
- 21.5. Haupt, Gerda, Obere Dorfstraße 15, 85 Jahre
- 23.5. Klemm, Christa, Südstraße 73, 72 Jahre

Großhennersdorf

- 11.5. Neumann, Manfred, Zittauer Straße 27, 80 Jahre
- 18.5. Fuchs, Christian, Niederer Viebig 1, 77 Jahre
- 18.5. Paul, Ingeborg, Heuscheuner Weg 4, 83 Jahre
- 19.5. Waurich, Heinz, Bergstraße 47, 81 Jahre

Herrnhut

- 12.5. Buder, Irene, Löbauer Straße 24, 76 Jahre
- 12.5. Dutschke, Günter, Rennersdorfer Str. 6, 79 Jahre
- 12.5. Künast, Gottfried, Rennersdorfer Str. 10, 86 Jahre
- 14.5. Hartmann, Werner, Löbauer Straße 7, 78 Jahre
- 17.5. Schneider, Helga, Dürningerstraße 14, 83 Jahre
- 19.5. Proft, Ehrhart, Weg zum Altenheim 1, 88 Jahre
- 21.5. Gärtner, Ute, Comeniusstraße 2, 74 Jahre
- 21.5. Kettner, Angelika, Dürningerstraße 12, 79 Jahre
- 24.5. Langner, Elise, Goethestraße 31, 92 Jahre
- 24.5. Müller, Sonja, Weg zum Altenheim 1, 90 Jahre
- 24.5. Sommerfeld, Leonie, Dürningerstraße 8, 90 Jahre

Rennersdorf

- 15.5. Frenzel, Gottfried, Hauptstraße 56, 77 Jahre
- 15.5. Skriba, Bärbel, Hauptstraße 75, 74 Jahre
- 21.5. Oriwol, Irmgard, Siedlung 15, 87 Jahre

Ruppersdorf

- 12.5. Döring, Helmut, Obercunnersdorfer Str. 36, 86 Jahre
- 13.5. Bergmann, Anneliese, Bahnberg 4, 76 Jahre
- 14.5. Loy, Josef, Untere Dorfstraße 42, 85 Jahre
- 18.5. Pirzkall, Edeltraut, Großhennersdorfer Str. 39, 84 Jahre
- 20.5. Kluttig, Günter, Teichweg 3, 78 Jahre
- 21.5. Flöter, Gerda, Untere Dorfstraße 21, 80 Jahre
- 24.5. Eichhorn, Karin, Untere Dorfstraße 40, 71 Jahre
- 24.5. Höhne, Siegfried, Obercunnersdorfer Str. 64, 80 Jahre

Strahwalde

- 12.5. Eichler, Werner, Löbauer Straße 5, 75 Jahre
- 17.5. Graupner, Monika, Herwigsdorfer Str. 16, 71 Jahre
- 18.5. Antelmann, Siglinde, Siedlung 4, 87 Jahre
- 19.5. Jähne, Willi, Berthelsdorfer Straße 7, 85 Jahre
- 22.5. Engler, Christian, Siedlung 1, 80 Jahre

Soll Ihre Vermählung oder die Geburt Ihres Kindes an dieser Stelle angezeigt werden, melden Sie sich bitte persönlich in der Druckerei.

Die Veröffentlichung an dieser Stelle ist kostenlos.

Maiglöckchen

Abgabetermine haben eine äußerst unangenehme Eigenschaft: Sie rücken unaufhaltsam näher. Erdrückend proportional dazu verstärkt sich die Frage: Worüber könnte ich diesmal schreiben? Es soll für die erste Mai-Ausgabe des »kontakt« sein – also Thema »Mai«? Unerschöpflich! Als ich darüber nachdachte, was ich an diesem Monat besonders mag, kamen mir recht schnell die Maiglöckchen in den Sinn – und plötzlich schwirte eine Melodie durch meine Gedanken. »Maiglöckchen, kleine Schwester mein, dich hat der Herr dazu erwählt, stets in seinem Hause froh zu sein und allezeit zu blüh'n. Maiglöckchen, sing dies Lied allein, das uns vom Lob des Herrn erzählt, es soll dein Begleiter sein zum Paradies, sing es für ihn.« In den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts lebte in einem Dominikanerinnenkloster nahe bei Waterloo die Nonne Luc-Gabrielle, mit bürgerlichem Namen Jeannine Deckers. Bekannt wurde sie jedoch unter ihrem Pseudonym »Soeur Sourire«, »Schwester des Lächelns«. »Eine singende Nonne stürmt mit frommen Liedern den Schlagerhimmel, legt – vom Erfolg überwältigt – den Schleier ab, der Ruhm verlässt sie, sie stürzt in Armut und Vergessenheit, am Ende: Selbstmord – ein Leben aus lauter Legenden«, schrieb ein deutsches Nachrichtenmagazin über sie. Gleich mit ihrem ersten Lied über den Gründervater ihres Ordens, den heiligen Dominikus, wurde sie in Europa, Japan und Amerika gleichermaßen populär, verdrängte in den USA sogar Elvis Presley von der Spitze der Charts (»Dominique«). Als man der Sängerin eine Goldene Schallplatte überreichte, fragte sie: »Was soll ich damit anfangen?« Und sie erzählte: »Man sagte mir: »Das ist doch phantastisch. Jetzt sind Sie Millionärin!« »Eh oui, vergessen Sie nicht: Ich bin kein Star, Sie irren sich. Wenn der Herr mich hat zum Star werden lassen, dann nur, damit ich aus ihm einen Star mache.«

Der vollständige Text des Maiglöckchen-Liedes in der deutschen Version findet sich selbst im sonst fast allwissenden Internet nicht. Soweit ich mich erinnern kann, erzählt es von den Versuchen, die Bindung an Gott aufzugeben, um vermeintlich dann endlich frei sei zu sein; seine ursprünglichen Ideale zu verlassen; zu sagen: »Es ist genug!« Dabei ist es ein so guter Weg, den der Refrain des Liedes im bewussten Kontrast besingt: Wir sind von Gott erwählt; nicht, weil er unsere Verdienste belohnen will, sondern völlig voraussetzungslos. In seiner Nähe erfahren wir Freude. Wir sind berufen, diese Freude weiter zu schenken, wie ein blühendes Maiglöckchen seinen herrlichen Duft verströmt. Dieser Weg hat ein wundervolles Ziel: das Paradies, also die unmittelbare, unverstellte Nähe des liebenden Gottes. Wer diesen Weg ernsthaft unter die Füße nimmt, wird erfahren, wieviel Freiheit es schenkt, sich in Liebe zu binden, zumal an Gott.

Vermutlich die Wenigsten von uns werden eine Goldene Schallplatte bekommen; der Durchschnittsbürger ist nun einmal ungleich häufiger anzutreffen als ein Star. Wird es also nichts damit, aus Gott einen Star zu machen? Jede Wette, dass er das auch gar nicht sein möchte und sein Sohn war auch nur ein Superstar auf der Musical-Bühne, kriert von Time Rice und Andrew Lloyd Webber. Freilich reichen alle Superlative menschlichen Denkens und Sprechens nicht aus, um auch nur annähernd zu beschreiben, wer und wie Gott ist. Doch eines können wir zeigen auch durch das unscheinbarste Leben: Wie kostbar und erfüllend es ist, von Gott geliebt zu sein und diese Liebe von Herzen zu erwidern. Bezeugen wir es! Maiglöckchen, sing!

Michael Dittrich



Herrnhuter Gesprächskreis:

Treffen am Dienstag, 12. Mai 2015

»Wie werden Altkleidersammlungen verwertet?«

Dieses Thema, eingebracht von Michael Cleve, Herrnhut, wurde im Gesprächskreis »Gott und Welt« zur Abstimmung gestellt und angenommen. Nach ersten Recherchen stellte sich heraus, dass es sich um eine relativ selten abgehandelte und überaus problematische Angelegenheit handelt, denn neben wohlthätigen Aktivitäten tummeln sich auf diesem Markt viele unseriöse Einsammler. Deren Tricks und Täuschungen fallen oft kaum auf.

Am kommenden Dienstag, dem 12. Mai, steht das Thema Altkleidersammlungen im Herrnhuter Gesprächskreis zur Diskussion. Das Eröffnungsreferat hält Ulrich Müller, Helmstedt, Geschäftsführer »Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg«, die mit rund 2 500 Kirchengemeinden deutschlandweit zusammenarbeitet. Auch mit der Brüdergemeinde in Herrnhut. Die Diskussionsrunde findet im Begegnungshaus der Brüdergemeinde Herrnhut, August-Bebel-Straße 3, statt und beginnt **19.45 Uhr**.

Hans-Jürgen Berenz



Bläseruhr ab Pfingsten erhältlich

Diese Bläseruhr ist in limitierter Auflage für 49,90 EUR bei Uhrmacher Riedel in Herrnhut erhältlich. Zehn Prozent gehen von jeder verkauften Uhr an den Bläsertag. Sie unterstützen damit dieses musikalische Ereignis, das zu Pfingsten in Herrnhut stattfindet.

Treff der Lausitzer Pfadfindergruppen zum gemeinsamen Aktionstag – dem »Lausitzlauf«

Die verschiedenen christlichen Pfadfindergruppen der Lausitz zusammenzubringen: dieses Anliegen aus der evangelischen Jugendarbeit im Görlitzer Bereich führte vor 13 Jahren zu einem ersten Pfadfindertreffen in unserer Region. Seitdem ist immer ein anderer Pfadfinderstamm im Frühjahr Austragungsort dieses Begegnungs- und Stationstages.

Dieses Jahr nun wurden die Gruppen nach Berthelsdorf und Herrnhut eingeladen. So trafen sich am 25. April im Hof des Zinzendorf-Schlusses 180 Pfadfinder aus der gesamten Lausitz.

Ein erstes Staunen über die verschiedenen Herkunftsorte gab es bereits während des Ankommens der Gruppen. So waren Kinder und Jugendliche christlicher Pfadfinderstämmen aus dem Zittauer Gebirge, aus Meißen, der Nieskyer Gegend, Ottendorf, Reichenbach, Löbau und natürlich aus Herrnhut und Berthelsdorf ange-



reist. Gleich zu Beginn wurden da natürlich Austauschgespräche geführt, sich Fahnen und die verschiedenen Halstücher angeschaut und erste spontane Gruppenspiele gestartet. Sich gegenseitig kennenlernen, Vielfalt als Bereicherung entdecken und gelerntes Pfadfinderwissen anwenden, alles dies passierte in der ersten Ankommenszeit automatisch.



Aber schon bald ging es für alle mit einem großen Fanfarenruf gemeinsam mit einer Startrunde weiter. Nach der Begrüßung und einigen Stationsinformationen tauchte bei einem Lied plötzlich Graf Zinzendorf selbst auf. Er freute sich über die vielen jungen Leute auf »seinem« Gelände und erzählte den Pfadfindern kurzweilig seine Lebensgeschichte und die damit verbundene Entstehung des Ortes Herrnhut und die Anfänge der Missionsarbeit.

Ihm wichtige Stichworte waren dabei immer: eine gute Gemeinschaft haben, für andere da sein, sich um Flüchtlinge kümmern, praktisch den Glauben weitergeben. Darüber gab es sofort eine Verbindung zu Pfadfindergemeinschaft und dem Aktionstag. An unterschiedlichen Stationen konnten nun die Gruppen ihr Wissen und ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen. Dabei ging es um Orientierung, Erste Hilfe, Klettern, Tierspuren, Seilknoten oder auch selber Butter herstellen und Naturbeobachtung. Mit guter Laune und viel Ehrgeiz versuchten die jungen Pfadfinder ihren Punktezetteln gut zu füllen, denn schließlich ging es darum, neben einem Preis auch als Siegermannschaft für ein Jahr den Lausitzlaufwimpel feierlich überreicht zu bekommen. Diese Ehre wurde den Pfadfindern aus Ottendorf-Okrilla zuteil. Spontan sagten sie auch gleich zu, den Lausitzlaufaktionstag nächstes Jahr bei ihnen zu veranstalten.

Bei der Abschlussrunde spielten dann die Herrnhuter Losungen noch einmal eine Rolle: jeder zog einen Loszettel mit einem Bibelspruch. Gewinner wurde der Besitzer des Zettels mit der aktuellen Tageslosung. Als Preis gab es natürlich wieder etwas Typisches aus Herrnhut – einen kleinen Adventsstern. Alle 180 Teilnehmer erhielten als Erinnerung an diesen Tag einen kleinen Stoffaufnäher für ihre Kluft, einen Reisesegen und natürlich die Einladung, nächstes Jahr wieder mit dabei zu sein!

André Heinrich

Familiengottesdienst zum Muttertag

Zum Muttertag am **10. Mai 2015**, findet im Kirchsaal der Ev. Brüdergemeinde Herrnhut ein Familiengottesdienst, gestaltet von dem Integrativen Kindergarten der Ev. Brüdergemeinde Herrnhut, statt. Anschließend wird zu einer kleinen Familienwanderung eingeladen. Am Ziel angekommen, soll bei gemütlichem Beisammensein im Außengelände des Kindergartens die neue Nestschaukel feierlich enthüllt und eingeweiht werden.

Dank der Initiative des Geschäftsführers der Firma »Dürninger Abraham & Co. GmbH«, Albrecht Kittler, entschied sich die EN-SO Energie Sachsen Ost AG im Rahmen ihrer jährlichen Weih-

nachtsaktion im vergangenen Jahr für eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 500,00 EUR für den Integrativen Kindergarten der Ev. Brüdergemeinde Herrnhut. Auf Wunsch der Kinder wurde mit Hilfe dieser Zuwendung eine Nestschaukel für den Spielplatz angeschafft.

Der Integrative Kindergarten befindet sich seit über 100 Jahren in Trägerschaft der Evangelischen Brüdergemeinde Herrnhut. Seit 1.1.2014 gehört er zum Stiftungsbereich Bildung der Herrnhuter Diakonie, in dem sich auch die »Johann-Amos-Comenius-Schule« befindet.

Esoterik

Entstehung, Geschichte und das Verhältnis zum christlichen Glauben

Zu einem Vortrag vom Sektenbeauftragten der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Dr. Harald Lamprecht, lädt herzlich die Kirchengemeinde Ruppertsdorf ein.

Dienstag, den 12. Mai, 19.30 Uhr
Kirche Ruppertsdorf



Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf

Geöffnet ist das Zinzendorf-Schloss ab Mai mittwochs, samstags und sonntags, jeweils 14.00–17.00 Uhr mit Führung.

Kammermusik zum Muttertag

im Zinzendorf-Schloss

Sonntag, den 10. Mai 2015, 17.00 Uhr

Es erklingen Werke von
G. Ph. Telemann, H. Jomelelli,
G. F. Händel, J. Loeillet,
A. Vivaldi und J. F. Fasch

Es musiziert das
Quartett »Klangmomente«:
M.-B. Salewski (Herrnhut),
Querflöte, Blockflöte
Inge Isterheld (Herrnhut),
Basso Continuo
Dorothea Mudrich (Bautzen), Violine
Ellen Letzel (Görlitz), Fagott

Sie sind herzlich eingeladen!
Freundeskreis Zinzendorf-
Schloss Berthelsdorf e.V.
(Eintritt frei – Spende erbeten)



Buchpremiere

**Dienstag,
den 12. Mai 2015,
19.00 Uhr**

im
Zinzendorf-Schloss
Berthelsdorf

Mit dem Autor
Andreas Herrmann
werfen wir
einen Blick
in die jüngste
Vergangenheit.



Es lädt herzlich ein

Freundeskreis
Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf

»Berthelsdorfer Schlossgeschichten« können Sie auch im Pfarramt Berthelsdorf und im Schloss während der Öffnungszeiten erwerben.

Fünffähriges Bestehen der AWG Berthelsdorf

Am letzten Aprilwochenende hatten die Bewohner der AWG Berthelsdorf allen Grund zum Feiern: ihr fünfjähriges Bestehen. Zu einer Gartenparty im hauseigenen Garten waren alle Freunde herzlich willkommen, gemeinsam bei Lagerfeuer und Schwein am Spieß den Anlass zu würdigen. Kleine sportliche Angebote und ein engagierter DJ sorgten zusätzlich für ausgelassene Feierstimmung. Besonders freuten sich die Bewohner und Mitarbeiter über die persönliche Grußbotschaft von Pfarrer Taesler, in der er die Sanierung der Fassade des Wohnhauses sowie einen neuen Gartenzaun angekündigt hat.





Eine AWG (Außenwohngruppe) ist ein Wohnangebot für erwachsene Menschen mit einer geistigen Behinderung. In der AWG Berthelsdorf wohnen am Zinzendorf-Schloss derzeit sieben Bewohner, die punktuell Begleitung und Unterstützung im Alltag wahrnehmen. Neben der AWG in Berthelsdorf betreibt die Herrnhuter Diakonie ebenso zwei AWGs in Herrnhut, die ein Leben in kleinen Wohnverbänden ermöglichen.

Diospi Suyana – ein Missionsspital und eine Schule für die Quechuas in Peru

Ruppertsdorf. – Die **Kirchgemeinde Ruppertsdorf** lädt am **Donnerstag, dem 21. Mai 2015, um 19.30 Uhr** in die **Kirche Ruppertsdorf** zu einer digitalen Präsentation ein über die Geschichte des Missionshospitals Diospi Suyana in den Anden Perus. Die Nachfahren der Inkas werden ausgebeutet und wie Menschen dritter Klasse behandelt und leben zum größten Teil im so genannten »Armenhaus« Perus, Apurímac. Viele Kinder sterben bereits im Säuglingsalter. Nicht nur aus Mangel an Ärzten, denn auf 10.000 Menschen kommen gerade mal vier Mediziner (in Deutschland sind es 33). Sie können sich oft nicht einmal die Fahrt zum Krankenhaus in die nächste Stadt, geschweige denn die Behandlung leisten. Das Wiesbadener Ärzte-Ehepaar Klaus-Dieter und Martina John hat mit dem Verein Diospi Suyana,

Darmstadt, nach dem Vorbild von Albert Schweitzer trotz unzähliger finanzieller und bürokratischer Hürden eine medizinische Versorgung ermöglicht. Das 55-Betten-Armenkrankenhaus in Curahuasi wurde im August 2007 eingeweiht. Außerdem gibt es eine Zahn- und eine Augenklinik, ein Kinderclubhaus und seit März 2014 eine internationale christliche Schule für ca. 600 Schüler. Von 2004 bis 2014 hat Diospi Suyana 22 Millionen Dollar an Sach- und Geldspenden erhalten.



Die Kinderärztin und der Chirurg leben unter den Quechuas in Peru. Viele Menschen haben sich anstecken lassen von dem Enthusiasmus der Familie und sich mit Geld- oder Sachspenden hinter das Projekt gestellt, auch Firmen wie Dräger Medical, Siemens, Sandoz, Viessmann, Sirona, KaVo oder Henry Schein. Patin ist die Gattin des letzten peruanischen Präsidenten, Señora Pilar Nores de García. Die Entwicklung von Diospi Suyana (Quechua: Wir vertrauen auf Gott) mit vielen unglaublichen Erlebnissen erinnert an ein modernes Märchen. Die digitale Präsentation beinhaltet Bilder über Land und Leute, die Geschichte der Inkas und den Traum zweier Menschen mit einer besonderen Vision. Referent ist Krankenhausdirektor Dr. Klaus-Dieter John, der im Mai zu Vorträgen in Deutschland, Österreich und der Schweiz unterwegs sein wird. Dabei wird er auch sein Buch »Ich habe Gott gesehen« vorstellen, das im Februar 2010 im Brunnen-Verlag erschienen ist und bereits das siebte Mal aufgelegt wurde. Zwischenzeitlich gibt es auch eine spanische und englische Ausgabe des Buches. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Infos bei *Eva Schulze, Tel. 035873 2460, und unter www.diospi-suyana.de*

Wasser- und Bodenanalysen

Am **Montag, dem 18. Mai 2015**, bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxologie e.V., ein eingetragener Naturschutzverein, Bürgern die Möglichkeit, sich zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität, der Wasseraufbereitung und einer optimalen Bodendüngung zu informieren und in der Zeit **von 10.30 bis 11.30 Uhr in Herrnhut im Gildenhaus, August-Bebel-Straße 11**, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mindestens 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter, z.B. Schwermetalle, oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Stephan, AfU e.V. Mittweida

Gedenkveranstaltung am Freitag, dem 8. Mai 2015, um 19.00 Uhr in der Kirche Großhennersdorf

Am 8. Mai jährt sich 70. Jahrestag vom Ende des Zweiten Weltkrieges 1945 (ausführlicher Artikel in »kontakt« 8/2015, S. 10). Es werden stellvertretend für alle Opfer des Zweiten Weltkrieges die Namen der gefallenen Großhennersdorfer Soldaten und der in Großhennersdorf noch am 8. Mai getöteten Zivilisten und Soldaten verlesen. Zu Gehör kommen weiterhin Großhennersdorfer Zeitzeugenberichte und Gedichte von Werner Fobo, einem Großhennersdorfer Lehrer, die er in der Kriegsgefangenschaft verfasst hatte. Zudem wird das neue Heft des Großhennersdorfer Geschichtsvereins »Kriegsereignisse in Großhennersdorf von 1426 bis 1945« vorgestellt.

A. Wieckowski



**Himmelfahrt am
Buschhäusel!**

auf dem Sandberg bei Rennersdorf

**14.5.2015
ab 12 Uhr**

Kaffee & Kuchen, Bierchen & Bratwurst ...

Eine herzliche Einladung des Vereins „Freunde des Buschhäusels“ e.V.

MUSEUMSMITTEILUNGEN

Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut · Telefon/Fax 035873 2403
voelkerkunde.herrnhut@ses.museum · vmh@ses.museum
www.ses-sachsen.de · www.voelkerkunde-herrnhut.de



Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00–17.00 Uhr
Sonnabend, Sonntag
und an allen Feiertagen 9.00–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Dauerausstellung
Ethnographie und Herrnhuter Mission
barrierefrei zugänglich

Sonderausstellung
Waurá – Indianer am Rio Xingú
Objekte – Bilder – Videos, Sammlung Holger Franke
22.4. bis 23.8.2015

Foyerausstellung
Gesichter Sansibars – Fotografien von Andreas Herrmann
22.4. bis 23.8.2015

Öffentliche Führungen

- **Sonntag, den 10.5.2015, 15.00 Uhr**
Führung in der Sonderausstellung
Waurá – Indianer am Rio Xingú
Renate Augustin
- **Sonntag, den 17.5.2015, 15.00 Uhr**
Internationaler Museumstag
**Westhimalaya – Alltag und Religion
im Land der tausend Buddhas**
Silke Piwko



Heimatmuseum Herrnhut

ALTHERRNHUTER WOHNKULTUR · GEMÄLDE
ORTSGESCHICHTE · KUNSTHANDWERK
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Sonnabend, Sonntag und
an allen Feiertagen 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr

Sonderausstellung bis 17.5.:
»Portraits aus drei Jahrhunderten.«

Internationalen Museumstag am 17. Mai 2015
Das Heimatmuseum macht mit!

In Deutschland gibt es rund 6500 Museen, die jährlich von rund 100 Millionen Gästen besucht werden. Viele dieser Museen beteiligen sich am jährlich im Mai stattfindenden Internationalen Museumstag – in diesem Jahr auch unser Heimatmuseum! Den Internationalen Museumstag gibt es seit 1978. Er hat zum Ziel, auf die Bedeutung und Vielfalt der Museumslandschaft aufmerksam zu machen. Im vergangenen Jahr beteiligten sich in Deutschland über 1800 Museen. Weltweit waren es rund 35000 Museen in über 120 Ländern. In diesem Jahr steht der Internationale Museumstag unter dem Motto »Museum. Gesellschaft. Zukunft.« Mehr zum Museumstag und zum Motto erfahren Sie im Internet unter www.museumstag.de.

Unser Heimatmuseum hat am Sonntag, dem 17. Mai 2015, durchgehend von 10.00 bis 17.00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Es erwartet Sie Folgendes:

13.00 – 17.00 Uhr:
»MUSEUMSCAFÉ BIEDERMEIER«

Dieses besondere Café hat nur an diesem Tag geöffnet und lädt zu Kaffee, Kuchen und Getränken ein.

15.00 Uhr:
Neueröffnung des »MAX-LANGER-KABINETTS«

In einem neugestalteten Raum der Dauerausstellung wird künftig ein Großteil des Sammlungsbestandes der Max-Langer-Sammlung unseres Museums zu sehen sein. Freuen Sie sich auf einen ganz besonderen Oberlausitzer Kunstgenuss!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an diesem besonderen Museumstag!
Konrad Fischer, Kultur- und Fremdenverkehrsamt

Berthelsdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtmtes, Schulstraße 12

Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095

E-Mail: gemeindeverwaltung@berthelsdorf.de

Homepage: www.berthelsdorf.info

Dienstag 7.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr

Freitag 7.00–13.00 Uhr

Veranstaltungen Mai 2015

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
9.5.2015	Handarbeits-nachmittag	Dorfge- meinschaftshaus »Alte Schule«	Kreativ- gruppe
13.5.2015	Skat und	Dorfge- meinschaftshaus	Skat- und
27.5.2015	Doppelkopf	»Alte Schule«	Doppelkopf- freunde

Fundsachen

In der Außenstelle Berthelsdorf wurde abgegeben:

1 Schlüssel mit Schlüsselring.

Information der Ortsfeuerwehr Berthelsdorf

Reisebericht –

Arbeitsbesuch in Böhmenkirch 28.–29.3.2015

In den frühen Morgenstunden des 28.3.2015 machten sich acht Kameraden der Ortsfeuerwehr Berthelsdorf, Abt. Berthelsdorf, auf den Weg ins baden-württembergische Böhmenkirch.

Da seit dem letzten Gegenbesuch von Böhmenkirch in Berthelsdorf zum vergangenen Feuerwehrjubiläum auch schon wieder drei Jahre vergangen sind, wollten wir von Berthelsdorf aus die Reise in Angriff nehmen, um die Freundschaft zu pflegen und um Neuigkeiten und Wissenswertes auszutauschen.

Die Anreise lief problemlos ohne Stau oder Verzögerungen bei schönstem Sonnenschein.

In Böhmenkirch wurden wir von Kameraden der Wehr herzlich begrüßt, unter ihnen auch Ehrenkommandant Bernhard Knoblauch, Gesamtkommandant Tobias Freihalter und der erste stellvertretende Gesamtkommandant Alexander Aubele.

Zum Mittagmahl wurden wir in den Landgasthof »Rose« eingeladen. Nach einem sehr guten Essen starteten wir zu einer Rundfahrt. Die erste Station war eine Biogasanlage außerhalb von Böhmenkirch. Sehr interessant wurde uns die Funktionsweise der gesamten Anlage erläutert. Besonders die Tatsache, dass diese Anlage sämtliches Biomaterial verbrauchen kann, also z. B. auch Grasschnitt, Holzhäcksel, Laub und Mist, war für uns alle sehr aufschlussreich.

Im Ortsteil Schnittlingen wurde uns die neue Technik der Abteilungen Schnittlingen und Treffelhausen vorgestellt. Auch die Baustelle über dem Gerätehaus von Schnittlingen wurde uns gezeigt. Hier entstehen in vorrangiger Eigenleistung Gemeinschaftsräume für den Ort.



Überaus interessant ging es auch beim nächsten Halt zu einem kleinen Flugplatz. Hier konnten wir direkt startende Paraglider und Segelflugzeuge beobachten.



Im Roggental bei Böhmenkirch besuchten wir den gleichnamigen Gasthof, welcher auch eine Forellenzucht beherbergt. Die letzte Station an diesem Tag war der Bauhof von Böhmenkirch. Bauhofleiter und Kamerad Bruno Lenz führte uns durch die Räume und erklärte uns die vorhandene Technik.



Allmählich neigte sich der Tag dem Ende entgegen und wir bezogen unsere Zimmer im Gasthaus »Lamm« in Böhmenkirch. Anschließend trafen wir uns wieder im Gerätehaus der Böhmenkirchener zum Abendessen und zu freundschaftlichen Gesprächen. Natürlich kam auch das Dienstliche nicht zu kurz, so wurde sich angeregt über Neuheiten und über allgemeine Feuerwehrthemen unterhalten und diskutiert. Natürlich begutachteten wir auch noch die Fahrzeughalle und die Technik.

Auch der Bürgermeister von Böhmenkirch, Herr Nägele, begrüßte uns an diesem Abend. Er überbrachte uns Grußworte. Auch von unserer Seite wurden im Namen von Bürgermeister Riecke Grußworte überbracht.



Am zweiten Tag unseres Besuches fuhren wir nach dem Frühstück zum Straußenhof Bosch. Hier wurde uns die Anlage und das Bewirtschaftungsprinzip dieser Straußenfarm erläutert. Im Anschluss wurden wir vom Hofbesitzer zu einer kleinen Verkostung eingeladen. Diese fand in einer als Veranstaltungsraum sa-

nieren Scheune statt. Im Hofladen konnten wir das ein oder andere Stück Wurst vom Strauß erwerben.



Im Schnittlinger Gasthaus »Hirsch« wurden wir sehr freundlich empfangen und bekamen ein leckeres Mittagessen serviert. Leider war dann auch schon die Zeit gekommen, uns zu verabschieden. Schließlich liegt Böhmenkirch nicht gerade um die Ecke und es sind doch ein paar Stunden Fahrt.

Abschließend kann festgestellt werden, dass dieser Arbeitsbesuch seinen Zweck zu aller Zufriedenheit erfüllt hat. Die Partnerschaft und Freundschaft wurde gefestigt und Neuigkeiten wurden untereinander ausgetauscht.



Zum Ende dieses kurzen Reiseberichtes möchten wir es nicht versäumen, Danke zu sagen. Danke an die Organisatoren der Ausfahrt, aber auch ein großes Dankeschön an die Böhmenkirchener Kameraden für die außerordentliche Gastfreundschaft und Herzlichkeit.

*Alexander Kändler, Pressesprecher
Ofw Berthelsdorf*

Skat- und Doppelkopffreunde Berthelsdorf

20. Rang

Die Skat- und Doppelkopffreunde Berthelsdorf beteiligten sich im vorigen Jahr an der Kronkorken-Codes-Sammel-Aktion der Bergquell-Brauerei Löbau und konnten nach einem fulminanten Endspurt noch Rang 20 (5 Kästen Bier) belegen. Leider wurde das Ziel, eine Kutschfahrt für 12 Personen durch Löbau zu ersammeln, nicht erreicht. Deshalb wurden die Kronkorkenpunkte in Sachprämien eingetauscht.

Auch 2015 wollen wir uns an der Aktion beteiligen und hoffen auf ein gutes Ergebnis. Wer uns bei diesem kleinen Wettbewerb unterstützen möchte und Löbauer Biere trinkt – wir nehmen gern die Kronkorken entgegen (D. Berthold, Tel. 42339 oder bei jedem Spieltag laut Berthelsdorfer Veranstaltungskalender).

Auch außerhalb der Spielabende versuchen wir den Zusammenhalt unserer Truppe durch gemeinsame Unternehmungen weiter zu festigen. So trafen wir uns bereits zum wiederholten Mal zu einem weiteren Kegelabend in Großschweidnitz.

Nach dem internen Wettkampf, bei dem diesmal Dieter Lindner den ersten Platz sowie Marco Lindner, Beate Lehmann, Reiner Hubrich und Heimind Heimann die folgenden Plätze belegen konnten, wurden nach dem Abendbrot dann doch noch für ein gutes Stündchen die Karten rausgeholt.



v. l. Dietmar Berthold, G. Leubner, Rainer Mühlbach, Heimind Heimann, Dieter Lindner, Reiner Hubrich, Robby Henschel, Marco Lindner, Günter John, Beate Lehmann, Uwe und Basti, Werner Riehle (mit 86 Jahren unser ältester Teilnehmer) sowie Gerd Schwarzbach in ihren neuen Bergquell Porter-Caps.

Auf dem Foto fehlen Hagen Lindner, Wolfgang Kluttig, Manfred Stephan, Günter Weber und Klaus Baumgarten.

Mal sehen, vielleicht sind beim nächsten Mal auch die jeweiligen Angehörigen oder auch neue Mitspieler/Mitspielerinnen dabei. Wir heißen neue Interessenten jederzeit recht herzlich willkommen. Kommen Sie doch einfach einmal probieren.

Ihre Skat- und Doppelkopffreunde

Aus der Kreativgruppe Berthelsdorf/Rennersdorf

Kreativer Handarbeitsnachmittag

Der nächste »Kreative Handarbeitsnachmittag« findet für alle, die am Gestalten, Sticken, Stricken, Malen, Basteln usw. interessiert sind, am Sonnabend, dem 9.5.2015, in der ehemaligen Mittelschule Berthelsdorf statt. Beginn ist 14.00 Uhr. Jeder kann das tun oder fortführen, wozu er gerade Lust und Laune hat. Vor allem Gabi Pleschinger, Barbara Lachmann, Simone Damm, Annelies Glück und Jürgen Kattner werden wieder hilfreich zur Verfügung stehen.

Ganz sehr haben wir uns beim Osterbasteln über die hohe Teilnehmerzahl (darunter wieder ein Dauergast aus Dresden) gefreut. Vor allem auch darüber, dass 14 Kinder die Gelegenheit zum aktiven Gestalten ergriffen hatten.

Weitere Aktivitäten

Von vielen kaum bemerkt, gibt es neben der Gestaltung von Ausstellungen und der Durchführung von Handarbeits- und Bastelnachmittagen zahlreiche weitere Aktivitäten der Kreativgruppe. So trugen wir zum erfolgreichen Verlauf des Jugendfeuerwehrtages in Berthelsdorf mit unserer Bastelstraße bei. Gleiches wird am 13. Juni in Rennersdorf anlässlich des Depotfestes der FFW stattfinden. Barbara Lachmann und Jürgen Kattner hatten bzw. haben an solchen Nachmittagen alle Hände voll zu tun.

Filmnachmittage

Unser Mitglied Günter John zeigte bei Seniorennachmittagen in Berthelsdorf und in Rennersdorf Filme und Filmchen, welche von Einwohnern (und ehemaligen) zur Verfügung gestellt und teilweise schon an den Ausstellungstagen gezeigt wurden.

Nachdem in der Vergangenheit schon zahlreiche Videos von Herrn Siegfried Kuchta gezeigt werden konnten, waren es dieses Mal die Drohnenflüge über die Gesamtgemeinde Herrnhut mit all seinen Ortsteilen sowie die jeweiligen Ortschaften Berthelsdorf und Rennersdorf. Diese Aufnahmen wurden von unserem ehemaligen Mitbürger Sven Scholz (heute Schweiz) hergestellt. Einige hochinteressante Naturaufnahmen aus seinem Garten stellte uns Herr Peter Bergmann zur Verfügung.

Zeitzeugen

Über all unsere Ausstellungen werden von Gerd Kluge Videos erstellt. Wer sich für die eine oder andere Aufnahme interessieren sollte, kann sich mit ihm gern in Verbindung setzen. Ganz neu hat er auch ein Foto-Video über die ehemalige Kleinbahnstrecke Bernstadt–Herrnhut gefertigt. Herr Kluge ist über die Tel.-Nr.: 0152 09861293 zu erreichen.

Nicht vergessen ...

sollten Sie den nächsten, also den 5. Berthelsdorfer Trödelmarkt, welcher am Sonnabend, dem 18. Juli 2015, auf dem Fest- und Freizeitplatz Berthelsdorf stattfindet. Ihre Anmeldungen werden unter den Nummern 035873 2547 (John) und 035873 2464 entgegengenommen. *Kreativgruppe Berthelsdorf/Rennersdorf*

5. BERTHELSDÖRFER TRÖDELMARKT

am Sonnabend, dem 18. Juli 2015, von 9.00 bis 17.00 Uhr auf dem Fest- und Freizeitplatz Berthelsdorf

Anmeldungen unter Telefon 035873 2547 oder 2464.

Großhennersdorf

Stadtamt Herrnhut, Außenstelle Großhennersdorf

Neue Rufnummer der Außenstelle Großhennersdorf

Werte Einwohner!

Die Außenstelle des Stadtamtes und die Bücherei in der Alten Schule Großhennersdorf, Obere Dorfstraße 78, sind seit 1. Mai 2015 unter der **neuen Rufnummer 33 32 64** zu erreichen. Der Faxanschluss hat die Nummer 334 612.

W. Riecke, Bürgermeister

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Obere Dorfstraße 78
(ehemalige Grundschule)

Telefon: 035873 333264 · Fax 035873 334612

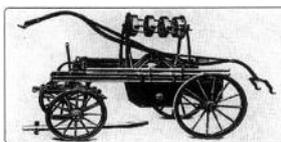
Donnerstag 10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde

Donnerstag 16.00–17.00 Uhr

Bibliothek

Donnerstag 14.30–17.00 Uhr



gegründet am 9. Januar 2004

Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Großhennersdorf e. V.

Schrottsammlung für den Traditionsverein

Am 9.5.2015, ab 8.00 Uhr, sammeln wir vor dem »Feuerwehr-Museum« (Tuchhaus am Markt 3 c in Großhennersdorf) Schrott aus Haushalten (keine Kühlschränke).

Nach telefonischer Anmeldung holen wir auch Ihren Schrott aus der gesamten Region der Stadt Herrnhut von zu Hause ab.

Anmeldung über Telefon 035873 40660, 47188, 33577 oder 369024.

Aus dem Erlös werden der weitere Innenausbau und die Anschaffung von Ausstellungsobjekten finanziert. Gern können Sie sich im Museum – nach telefonischer Anmeldung – über den Stand der Sanierung persönlich informieren.

Vormerken für September!

Der **Museumstag** zum elfjährigen Bestehen findet am **13. September 2015, ab 10.00 Uhr** statt.

W. Schreier, Vorstandsmitglied

Rentnertreff Großhennersdorf

Liebe Senioren von Großhennersdorf!

Die nächste Zusammenkunft »Rentnertreff Großhennersdorf« ist

- Am **Dienstag, dem 12.5.2015**, mit der »MOSEMO«-Modenschau für Senioren ab 14.00 Uhr in der BAG, Bernstädter Straße. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Die Kreativgruppe trifft sich

- am **Dienstag, dem 19.5.2015**, um 14.00 Uhr in der »Alten Schule«.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihr Leitungsteam vom Rentnertreff

Seniorenportgruppe Großhennersdorf

Die nächsten Termine sind am:

Mai 7.5. und 21.5.2015

Juni 4.6. und 18.6.2015

Beginn: 13.30 Uhr
jeweils donnerstags in der Turnhalle

Leiterin: Frau Ulrike Göbel-Jeremias



Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen

Einladung zur Veranstaltung des Seniorenvereins Neundorf

- Mittwoch, 13. Mai 2015, 14.30 Uhr**
Herr Pfarrer Wieckowski berichtet
»über die Anfänge des Katharinenhofs
unter Henriette Sophie v. Gersdorff«

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und würden auch Gäste sehr gern begrüßen!

Vorstand des Seniorenvereins Neundorf

Begegnungszentrum Großhennersdorf



Zittauer Straße 17, Großhennersdorf

Tel. 03 58 73/4 13-0 · Mail. kultur@hillerschevilla.de · netz. www.hillerschevilla.de

Kursangebote

MO 16.00 Familientheater

MI 16.30 Jugendtheater

12. NEISSE-FILMFESTIVAL

Internationaler Filmworkshop 2. bis 10.5.2015

Begegnungszentrum

mit Anca Paunescu, Rafael Sampedro und Frank Rischer

Der internationale Filmworkshop ist in besonderer Weise in die Gesamtfestivalkonzeption des Neissefilmfestivals eingebunden und bezieht wichtige Impulse aus der Auseinandersetzung mit den Filmen. Über das Festivalthema »Migration« entstehen im Filmworkshop künstlerische Betrachtungen aus dem Blickwinkel Jugendlicher und ihrem Erleben im heutigen Europa. Anmeldung bis 12. April an Frank Rischer: rischer@lanternafuturi.net



Präsentation Kurzfilm

»Migration –
Spiegel der Zeit«

9.5.2015,

22.00 Uhr

im Begegnungszentrum
Großhennersdorf

12. NEISSE-FILMFESTIVAL Festivalparty

Sa., 9.5.2015, 22.00 Uhr im Begegnungszentrum, 8,-/6,- EUR

Mit einer Mischung aus Rap, Rock und Reggae rockt Vello Público die Bühne. In Berlin entstanden, aber auf Spanisch gesungen, erzählen die Lieder der Band in erster Linie von einer Generation, welche die sozialen Ungleichheiten in Südamerika – Brasilien, Peru und Chile – gesehen hat und diesen musikalisch einen Ausdruck geben. Anschließend DISCOTECA TROPICAL – globaler Sound für Herz und Hüfte.

Informationen und Programm unter www.neissefilmfestival.de



Alte Bäckerei KULTURCAFÉ
Umweltbibliothek, Am Sportplatz 3, Großhennersdorf

- Do 30.4. | Fr 1.5. | Sa 2.5. | So 3.5. | jeweils 20.30 Uhr
»MÜHLHEIM TEXAS«



DOKU,
Deutschland 2015,
93 Min., mit:
Helge Schneider

»Den grauen Alltag mache ich mir selber bunt«, schreibt Helge Schneider über sich. Musik, Filme, Konzerte,

Bücher sind das in seiner Vielfalt kaum zu fassende kreative Ergebnis dieser selbst gestellten Aufgabe. In seiner Welt existiert das Fantastische neben dem Alltäglichen und es ist nur schwer auszumachen, wo die Grenze zwischen Wirklichkeit und Fiktivem verläuft. Eines steht jedenfalls fest: Er hat es nicht gerne, wenn einer zu viel über ihn weiß. Eine hochspannende Ausgangslage für Filmemacherin Andrea Roggon, die sich in ihrem Debüt-Film auf die Spur des Ausnahmekünstlers begeben hat.

Vorfilm: »TELEKOMMANDO«

Deutschland 2014, 4,50 Min., Regie: Erik Schmitt
Volker Henk regelt als städtischer Automations-Telekommandeur gewisse Abläufe, von denen man als normaler Bürger ja oft gar keine Ahnung hat.

- 5.–10.5. **NEISSE FILMFESTIVAL**
Di 5.5. 19.00 Uhr ERÖFFNUNG IM GHT ZITTAU
Komplettes Programm unter
www.neissefilmfestival.de
So 10.5. 17.00 Uhr PREISVERLEIHUNG
LANDSKRON KULTURBRAUEREI
GÖRLITZ

- Do 14.5. | Fr 15.5. | Sa 16.5. | So 17.5. | Di 19.5.,
jeweils 20.30 Uhr
»HEDI SCHNEIDER STECKT FEST«



TRAGI-KOMÖDIE,
Deutschland 2015,
90 Min.

Hedi, Uli und ihr Sohn Finn haben sich ihr Leben gut eingerichtet – sie nehmen den Alltag, wie er kommt und träu-

men von dem, was sein könnte. Doch plötzlich steckt Hedi fest. Erst mal nur im Aufzug, aber dann auch im Kopf. Und mit einem Mal ist nichts mehr, wie es war. Mit schwebender Leichtigkeit und zärtlichem Humor beschreibt Regisseurin Sonja Heiss, dass die Liebe bleibt, was sie ist: etwas ganz Fragiles; und beweist ihr besonderes Gespür für den schmalen Grat zwischen Tragik und Komik. Mit großer Liebe zu ihren Figuren erzählt sie davon, was passiert, wenn das gewohnte Leben plötzlich verschwindet.

Vorfilm: »MEYER«

Deutschland 2011, 8 Min., Regie: Sascha Quade

Dieser Film erzählt die Geschichte zweier Menschen, die verstehen müssen, dass Veränderung ein Prozess ist, den man nicht immer beeinflussen kann.

- Sa 16.5., 16.00 Uhr, So 17.5., 11.00 Uhr
»CINDERELLA«

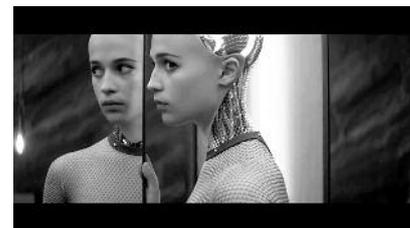


FAMILIENKINO/
MÄRCHEN,
USA 2015,
104 Min.

Die junge, in guten Verhältnissen aufgewachsene Ella verliert früh ihre Mutter. Trotz dieser Tragödie führt sie ein zufriedenes

Leben mit ihrem liebevollen Vater, einem Großkaufmann. Als der sich mit Lady Tremaine eine neue Frau nimmt, heißt Ella sie mühsam ihren Töchtern in der Familie willkommen. Doch als der Vater ebenfalls stirbt, zeigt die Stiefmutter ihr wahres Gesicht. Fortan lebt Ella als Dienstmädchen im eigenen Haus und wird Aschenputtel genannt. Abwechslung verspricht eine königliche Balleinladung, die an alle unverheirateten Damen gerichtet ist, denn der Prinz sucht eine Braut. Ella möchte am Fest teilnehmen, ihre Stiefmutter verbietet es jedoch. Das künftige Glück der jungen Frau hängt maßgeblich davon ab, ob es ihr gelingt, den Fängen Lady Tremaines zu entfliehen und doch zu dem Fest zu gelangen ...

- Do 21.5. | So 24.5. | Di 26.5., jeweils 20.30 Uhr
Sa 23.5., 21.00 Uhr
»EX MACHINA«



SCI-FI,
Großbritannien
2015, 108 Min.

Im Chalet eines talentierten Internet-Millionärs wird ein junger Mann Teil eines sehr speziellen Experiments. Er soll die Fähigkeiten

künstlicher Intelligenz testen, die sich unter der Hülle einer schönen Roboterfrau verbergen. Doch schon bald mündet der wissenschaftliche Versuch in ein psychologisches Duell, in dem die Grenzen zwischen Mensch und Maschine verwischen. EX MACHINA ist eine erschreckend realistische Near-future-Vision über das Wesen künstlicher Intelligenz.

Vorfilm: »MENSCH UND MASCHINE«

Deutschland 2013, 4,8 Min.,

Regie: Jens Rosemann, Silke Brandes

Dass Maschinen den Menschen im Griff haben, ist keine SciFi-Zukunftsvision. Es ist schon jetzt alltägliche Realität.

Öffnungszeiten Café: ☎ (03 58 73) 3 08 88 ab 19.00 Uhr · Fax 3 09 21
Montag zu / Dienstag bis Freitag 18–1 Uhr / Samstag 18–1 Uhr /
Sonntag ab 10–23 Uhr (vegetarisches Frühstücksbuffet)

Öffnungszeiten Umweltbibliothek: ☎ (03 58 73) 4 05 03 · Fax 3 09 21
Montag u. Freitag 9–15 Uhr / Dienstag u. Donnerstag 11–18 Uhr / Mittwoch zu

SCHULNACHRICHTEN

eLuhcsdnur  Großhennersdorf

Ein besonderer Tag

Die Mädchen und Jungen unserer Schule waren erstaunt, als sie am 3.3.2015 zu einer Schülerversammlung in den Flur gerufen wurden. Was mochte da bloß los sein? Das Rätsel wurde von Frau Kaczmarek schnell aufgelöst. Es gab einen ganz besonderen Jubilar. Unsere Schule feierte ihren 1. Geburtstag.



Am 3.3.2014 erfolgte die feierliche Einweihung. Kaum zu glauben, dass dieser Tag schon ein Jahr zurückliegt, kaum zu glauben, was in dieser Zeit alles passiert ist. Wir sind alle sehr gut angekommen, das Haus wurde mit Leben gefüllt und viele schöne Erlebnisse machten es uns leicht, in den tollen Räumen heimisch zu werden. Dementsprechend groß war die Freude zur Versammlung. Frau Freund hatte für alle Kuchen am Stiel gebacken, die mit großer Begeisterung genascht wurden. Wir freuen uns auf viele weitere Geburtstagsfeiern in unserer nun nicht mehr ganz so neuen Schule.

Sport frei!

..., erklang es am 18.3.2015 in der Niederoderwitzer Turnhalle, als sich Drittklässler zum Vorentscheid des Wettkampfes »Ball über die Schnur« trafen. Unsere Mannschaft bestand aus Kim, Annalena, Johanna, Clara, Arne, Moritz, Florian und Lucas, die uns ganz hervorragend vertraten und einen tollen 2. Platz erzielten. Am nächsten Tag gab es auf dem Pausenhof noch einmal eine Siegerehrung, bei der sich unsere Spitzensportler natürlich kräftig feiern ließen. Wir sind stolz auf euch!



Musik liegt in der Luft,

... hieß es am 31.3.2015. Sieben Lehrerinnen und Lehrer der Kreismusikschule besuchten uns, um ihre Instrumente vorzustellen. Alle Kinder wurden zuvor in Gruppen eingeteilt und erfuhren an den jeweiligen Stationen zunächst viel Wissenswertes über die Instrumente.



Nach einer kleinen Einführung durften alle die jeweiligen Instrumente ausprobieren und mussten erkennen, dass das, was so leicht aussieht, doch ziemlich schwer sein kann und es viel Geschick und auch Geduld erfordert, bis wirklich tolle Klänge zu hören sind. Egal ob Geige, Flöte, Cello, Tuba, Posaune, Horn, Gitarre oder Akkordeon – alles wurde mit Begeisterung erforscht und es war schön zu sehen, wie die Augen der Kinder strahlten, egal wie schräg die Töne klangen. Für uns war es ein wunderschöner Vormittag und wir danken der Kreismusikschule ganz herzlich für diese tolle Veranstaltung.

Neißefilmfestival – wir sind dabei!

Auch das Kunstbauer kino in Großhennersdorf lockte im Rahmen des Neißefilmfestivals wieder mit einem tollen Programm für Schulen und so meldeten wir uns natürlich begeistert an. Wenn dieser »kontakt« erscheint, liegen die Veranstaltungen schon hinter uns, aber momentan freuen wir uns riesig auf den 5. und 7. Mai.

Am 5. Mai besuchen unsere Klassen 3 und 4 den Film »Winnetous Sohn« und am 7. Mai entdecken die Klassen 1 und 2 »Doktor Proktors Puspulver«. Wir sind schon sehr gespannt!

Das Team der Grundschule Großhennersdorf

Unsere Klassenfahrt in den Eurohof Hainewalde

Unsere Klasse ist die 4 aus der GS Großhennersdorf. Wir fuhren mit dem Bus nach Hainewalde, wir waren alle aufgeregt. Als wir ankamen, haben wir noch ein bisschen am Hainewalder Schloss gespielt. Dann sind wir zum Eurohof gegangen. Dort wurde alles erklärt und die Zimmer wurden aufgeteilt. Ich hatte das Glück, mit meinen drei Freundinnen in ein Zimmer zu kommen. Nach dem Mittagessen gingen wir zur Menschlimofabrik, die ist nicht groß, wie man es sich vorstellt. Am Abend durften wir bis 20.00 Uhr machen, was wir wollten, um 21.00 Uhr sollten alle im Bett sein. Am nächsten Tag gingen die meisten raus, um die Tiere zu füttern. Dann gingen wir mit dem Förster im Wald umher, es war sehr kalt. Nach dem Mittag sind wir in die Kiesgrube gegangen und haben Pflanzen bestimmt. Danach konnten wir machen, was wir wollten. Die Meisten gingen auf den Wasserspielplatz (die halbe Klasse fiel ins Wasser) oder in die Abenteuerschlucht. Nach dem Abendbrot haben wir ein Feuer gemacht, Stockbrot und Marshmallows gegrillt und wir haben viele Witze erzählt. Daria hat nicht hingeguckt. Deswegen ist ihr Stockbrot angebrannt, sie hat Panik gekriegt und hat den Stock fallen lassen. Wir sollten zu Bett gehen. Ich konnte nicht einschlafen. Ich musste unbedingt an morgen denken, denn morgen würde abends eine Party sein! Als ich aufwachte war mein erster Gedanke die Party. Nach dem Frühstück untersuchten wir Wasserproben und fingen Tiere am Teich. Einer unserer Klassenkameraden fiel voll in den Teich, da haben alle gelacht. Nachmittags sind wir zur Karasekhöhle gewandert und haben einen Schatz gesucht. Zum Zurück-

gehen konnte man wählen, ob man einen langen oder kurzen Weg geht. Nach dem Abendbrot machten sich alle schick für die Party. Auf der Party war beste Stimmung, es hat richtig Spaß gemacht! Aber leider geht alles Schöne einmal zu Ende. Der nächste Tag war rangekommen. Wir mussten packen. Als wir fertig waren,



sind wir zur Krähenhütte gewandert, die ist in einem riesigen Busch versteckt.

Nach dem Mittag wurden wir leider abgeholt.

Aber die Klassenfahrt wird so leicht niemand vergessen!

Sophia, Klasse 4

Herrnhut

Herrnhuter Sportverein '90 e.V. – Abt. Fußball

Spielplan 2015 Rückrunde

Spiel-datum	Uhr-zeit	Heim-mannschaft	Gast-mannschaft	Liga
8.5.	19.00	Herrnhuter SV 90	SpG VfB Zittau	Alte Herren
9.5.	9.30	Herrnhuter SV 90	SV Aufbau Kodersdorf	F-Junioren
9.5.	10.00	SpG TSV Großschönau	SpG Herrnhuter SV	E-Junioren
9.5.	15.00	Herrnhuter SV 90	EFV Bernstadt/Dittersbach	Männer
10.5.	10.30	SpG herrnhuter SV	TSV Großschönau	Herrn-A-Junioren, Pokal
16.5.	15.00	SV Reichenbach	Herrnhuter SV 90	Männer
17.5.	10.00	TSV Großschönau	Herrnhuter SV 90	Alte Herren
17.5.	10.30	Holtendorfer SV	SpG Herrnhuter SV	A-Junioren

SCHULNACHRICHTEN



Evangelisches
**Zinzendorf
Gymnasium**
Herrnhut

»Noch viel Schuljahr am Ende des Geldes« – Aktionstag der Freien Schulen in Sachsen

Am Mittwoch, 15. April 2015, um 14.00 Uhr hieß es für alle Schüler, Lehrer und Freunde des Evangelisches Zinzendorf-Gymnasiums Herrnhut: »Sammeln auf dem Schulhof!«





Der Grund: Eine Aktion der Freien Schulen in Sachsen, um darauf aufmerksam zu machen, dass in der derzeit verhandelten Gesetzesnovelle die Forderungen des Verfassungsgerichtsurteils noch immer nicht ausreichend umgesetzt sind.

Als Zeichen, dass auch das Evangelisches Zinzendorf-Gymnasium Herrnhut zu einer bunten Schullandschaft gehört, ließen die Schülerinnen und Schüler bunte Ballons steigen.

Ca. 70 Schulen in ganz Sachsen haben sich an dieser Aktion beteiligt. Das Ergebnis sowie alle Hintergrundinformationen sind auf der Internetseite www.ja-zu-freien-schulen.de anzuschauen und nachzulesen.

Franziska Redmann



Rennersdorf



Sportfreunde Rennersdorf e.V.

Altherren-Fußballturnier

**am Samstag, dem 23.5.2015, ab 14.00 Uhr
auf dem Sportplatz Rennersdorf**

Abends laden wir ein zu **Musik und Tanz** auf den Sportplatz!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!

Auf zur *ab 9.00 Uhr*
Himmelfahrt
 in die

 Gaststätte Steinbachtal
am 14.05.2015
 * Schwein am Spieß
 * Kaffee und Kuchen

Es begrüßt Sie : Familie Kellner
 Reichenbacher Str. 10, 02748 Altbernsdorf
 Tel. 03 58 74/22 343

Sonntag ist
Muttertag

GARTENBAU Dienel

Unser vielfältiges Blumenangebot

- klassische und moderne Sträuße
- eleganter und rustikaler Blumenschmuck

... gesteckt oder gepflanzt – wir beraten Sie ganz individuell!

Wir starten in die Beet- & Balkonpflanzen-Saison

- Gemüse- und Kräuterpflanzen
- Gurken- und Tomatenpflanzen

Außerdem erhalten Sie bei uns:

- frisches Gemüse und Obst aus eigenem Anbau
- Honig, Mehle, Öle aus der Region
- Rapunzel-Naturkost
- Natursalze, Vital- und Spezialöle
- Bio-Säfte, Präsente, Weine, Edel-Liköre & mehr ...

Sonntag, 10. Mai von 9–12 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Geschäft Strahwale Löbauer Straße 53 Mo.-Fr. 9.00–18.00 Uhr Sa.+So. 9.00–12.00 Uhr Tel. (03 58 73) 31 96 12	Hofladen Berthelsdorf Herrnhuter Straße 22 Mo.-Fr. 14.00–18.00 Uhr Sa.+So. 9.00–12.00 Uhr Tel. (03 58 73) 36 65 27
--	---

www.Gartenbau-Dienel.de · Gartenbau.Dienel@gmx.de

Ab sofort zum Sommerpreis!



Heizöl
Heizöl
Heizöl
 Braunkohle
 Heizöl
 Kamin-Brikett

Heizöl profi® Heizöl-Fachhandel Eichler Eibau
 Hauptstraße 143 · 02739 Eibau
 Tel. 0 35 86 / 78 80 61
 Verkaufsbüro Herrnhut: 03 58 73 / 24 83

Kohle Heizöl Holzpellets

Bestattungshaus »Friede«

U. Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1 · 02763 Zittau (Haltepunkt)
 Telefon Tag & Nacht **0 35 83 / 51 06 83**

Ansprechpartnerin:
Steffi Wenk
 Zittauer Str. 25
 Großenhensdorf

Oberlausitzer Brennstoffhandelsgesellschaft mbH

Heizöl · Diesel · Holzpellets 



Eibau · Hauptstraße 143
 Telefon:
0 35 86 / 70 23 14

www.olb-eibau.de kostenfrei 0800 / 000 65 87

Großer
Frühjahrs
-Check + Reifenwechsel

urland FAHRZEUGSERVICE
 Telefon 035873 2496



Ruppersdorf

Jagdgenossenschaft Ruppersdorf der Stadt Herrnhut

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 20.4.2015

Beschluss Nr. 1/20.04.2015

Die Mitgliederversammlung bestätigt den Rechenschaftsbericht des Vorstandes sowie die Jahresrechnung für das Jagdjahr 2014/2015.

Beschluss Nr. 2/20.04.2015

Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand und dem Kassensführer Entlastung.

Beschluss Nr. 3/20.04.2015

Der Reinertrag aus dem Jagdjahr 2014/2015 wird nicht an die Mitglieder ausgezahlt, sondern den Rücklagen zugeführt

Beschluss Nr. 4/20.04.2015

Der Haushaltsplan für das Jagdjahr 2015/2016 wird von der Mitgliederversammlung bestätigt.

Michael Jähne, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

23. Feuerwehrlauf

Am **Samstag, dem 9.5.2015**, findet der 23. Ruppersdorfer Feuerwehrlauf statt. Es werden ca. 26 Mannschaften aus den Landkreisen Görlitz, Bautzen sowie aus der Uckermark, Baden-Württemberg und Tschechien erwartet.

Ab 8.00 Uhr sind an sieben Stationen rund um Ruppersdorf feuerwehrtechnische und sportliche Aufgaben zu bewältigen.

Die Siegerehrung der teilnehmenden Mannschaften wird ca. 15.30 Uhr sein.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Wir möchten alle Freunde der Feuerwehr zu diesem Tag recht herzlich einladen.

Ihre Ortsfeuerwehr Ruppersdorf

Rentnertreff Ruppersdorf

Liebe Rentnerinnen und Rentner,
unsere nächsten Veranstaltungen finden statt am:

- **Bitte beachten:**
Das **Gedächtnistraining am 7.5.2015** muss wegen **Baumaßnahmen entfallen.**
Die **Fahrt am 21.5.2015** mit Pkws ins **Schulmuseum Ottenhain** wird **telefonisch vereinbart.** Eventuelle **Nachfragen** bitte bei **G. Sünder, Telefon 035873 2050, melden.**

- **21.5.2015**
Wir besuchen das **Schulmuseum in Ottenhain**, anschließend gemeinsames Kaffeetrinken.
Wir fahren mit Pkws, genauere Absprache telefonisch mit G. Sünder oder G. Lange.

Für den **9.7.2015** haben wir eine **Busfahrt geplant** mit Mittagessen und Kaffeetrinken und besuchen eine **Töpferei in Neukirch**. Wir bitten um Teilnahmemeldungen bis zum 20.5.2015 bei G. Sünder (035873 2050) oder G. Lange (035873 40715). Gäste sind zu allen Veranstaltungen und Ausfahrten herzlich willkommen.

Viel Freude an allen Veranstaltungen wünscht

Euer Leitungsteam vom Rentnertreff

Neues aus dem Storchennest

Arbeitseinsatz im Storchennest – unsere Eltern packen tatkräftig mit an



Unser Storchennest-Garten soll schöner werden und im neuen Glanz erstrahlen!

Aus diesem Grund fanden sich am Samstag, dem 17.4.2015, viele fleißige Eltern zum ersten Arbeitseinsatz im Storchennest ein. Gemeinsam mit dem Storchennestteam hatten wir uns viele Aufgaben vorgenommen.



Bei frischen Temperaturen und Sonnenschein ging es fröhlich ans Werk. Wieviel Spaß und Freude dieser Frühjahrsputz machte, zeigen die Fotos auf unserer Info-Wand. Stolz zeigen im Nachhinein die Kleinen auf die Fotos ihrer fleißigen Eltern. Aber auch unsere Eltern staunten nicht schlecht, wieviel an diesem Samstag geschafft wurde:

- der Zaun vom Zwergenland und das Zwergenhaus bekamen neue Farbe,
- des Klettergerüst, die Schaukeln und das Treppengeländer bekamen einen neuen Anstrich,
- die neuen Spielkisten wurden montiert,
- die neuen Federwippen eingegraben,
- die neue »Storchen-Bank« am Eingang in ein festes Fundament gesetzt und neu verpflastert worden,
- die Weidenbogen neu gebunden und ...



Bau- und Möbeltischlerei
Klaus Hänsch
Tischlermeister

Wintergärten · Carports · Überdachungen · Haustüren
Innentüren · Möbelbau · Innenausbau
Holz- und Kunststofffenster · Rolläden und Rolltore

Dorfstraße 153 · 02791 Oderwitz
Tel. (03 58 42) 2 65 85 · Fax (03 58 42) 2 70 47
Mobil 01 72/691 32 06
info@tischlerei-haensch.de · www.tischlerei-haensch.de

FAHRTEN mit dem *Rennersdorfer*

Anmeldung | Beratung | Information
Telefon **035873 2544**

Tagesfahrten

Körsetherme Kirschau
Montag, 11.5. und 1.6.2015 P. p. P. zzgl. Eintritt **10,- €**

Findlingspark Nochten
mit Führung, Eintritt, Kaffeetrinken, Abendessen
Mittwoch, 27.5.2015 Preis pro Person **36,- €**

**Mit der »Kleinbahn«
durchs Lausitzer Seenland**
mit Mittagessen, Rundfahrt, Abendessen
Sonntag, 31.5.2015 Preis pro Person **46,- €**

Gerald Fiehr · Fichtelhäuser 12 · 02747 Rennersdorf · www.derrennersdorfer.de

Bestattungsvorsorge
– heute schon an morgen denken!

**Bestattungshaus
Abschied**
Inhaber Michael Mrochem

02708 Löbau
Eichelgasse 9
(gegenüber Reformhaus)
Frau G. Werner
Niedercunnersdorf
03 58 75 / 603 78

Tag & Nacht:
0 35 85/468 55 00

www.bestattungshaus-loebau.de

Vermieten 1-Raum-Wohnung
43 m², 175,- Euro KM, ab Mai
Kirchgasse 2 in Herrnhut OT Großhennersdorf

Bei Interesse:
Auskunft über Telefon 03 58 73/4 40 32
oder 01 71/6 13 60 54, Fax 03 58 73/4 40 60

FIEDLER
BESTATTUNGEN

Auf Wunsch Hausbesuch!

02708 Löbau • Neusalzaer Straße 22

Tag und Nacht 03585 833300

02791 Oderwitz • Hauptstr. 127 • Tel. 035842 29235

!!! Auch im Sortiment: Rheingas !!!

SANHE-DIREKT
Fachhandel für Sanitär und Heizung

nach DIN 51622

Flaschengrößen
5 kg und 11 kg

*33 kg Flaschen auf Bestellung

Inh. T. Kahl · Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde (Einfahrt über Penny)
Tel. 03 58 73 / 339 00 · Fax 03 58 73 / 360 84 · www.heizung-badezimmer.com
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr

Steuern? Lass ich machen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach §4 Nr.11 StBerG.

vlh
Mehr für mich.

Die Beratungsstellen in Ihrer Nähe
– zertifiziert nach DIN 77700 –

02747 Berthelsdorf	Hauptstraße 22	Telefon 035873 42808
02747 Strahwalde	Löbauer Straße 41	Telefon 035873 2582
02788 Wittgendorf	Hauptstraße 32 b	Telefon 035843 22154
02708 Löbau	Bahnhofstraße 38	Telefon 03585 474849

www.vlh.de · E-Mail: info@vlh.de
kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Sparen Sie Energie mit Solarthermie
Ihr Fachbetrieb für Solarenergie

RUDOLPH & HIERONYMUS
Dachdecker GmbH Löbau

DACHDECKER GMBH LOEBAU

- Dachdeckung aller Art
- Flachdachabdichtung
- Dachstuhlisanierung • Gerüstbau
- Bauwerksabdichtung

02708 Löbau · Viaduktweg 8 · Postfach 1117
Tel. 03585 47290 · Fax 03585 472929 · Funk 0172 7988136
www.dachdecker-loebau.de · E-Mail: info@dachdecker-loebau.de



Auch »schwere« Technik war im Einsatz. Mit einem wendigen Radlader der FA Ullrich füllte Herr Hanisch über 30 Tonnen Sand und Mutterboden in das große Loch des ehemaligen und ausgehobenen Sandkastens. Hier wächst nun schon die neue Spielwiese für unsere Storchennest-Schaukel.



Da ja ein hungriger Bauch nicht gern arbeitet, hatte Frau Herrmann (Mutti von Klara & Katharina) uns mit einem leckeren Nudelsalat und einem selbst gebackenen Kuchen überrascht.

Wir bedanken uns herzlichst bei unseren fleißigen Eltern:

Frau Hartmann, Frau Mietke mit Hannah, Frau Köhler, Frau Türpe, Frau Tutte mit Niklas, Frau Herrmann (Mutti von Lyn und Nils), Herrn Mittenzwei, Herrn Krupa, Herrn Siegert, Herrn Köhler, Herrn Herrmann, Herrn Mihan mit Mathilde und Herrn Hanisch ... und bei unserem Storchennest-Team für die tatkräftige Unterstützung.

Wir alle sind uns einig: So ein Arbeitseinsatz im Frühjahr soll auch im kommenden Jahr wieder stattfinden. Weitere Eltern sind dazu herzlichst eingeladen. Den Termin für 2016 werden wir in unserem neuen Jahresplan mit aufnehmen.

Wir freuen uns über unseren schönen Spielgarten.

Die Storchennestkinder und das Storchennestteam

Termin-Vorinformation

»Storchennestfest im Storchennest« –

Wir feiern unseren **30. Geburtstag am 13.6.2015** mit einem tollen **Kinderfest**, der **Storchentaufe** und einem **Tag der offenen Tür** (14.00 – 19.00 Uhr). Das Festprogramm veröffentlichen wir in den nächsten »kontakt«-Ausgaben.

Wir freuen uns auf viele Gäste!



Krabbelgruppe im »Storchennest«

Die nächsten Termine unserer Krabbelgruppe im »Storchennest« sind im Mai am **Dienstag, dem 19.5.2015**, und im Juni am **Dienstag, dem 23.6.2015**, jeweils um 15.00 Uhr. Über eine telefonische Anmeldung freuen wir uns (Tel. der Kita: 2261).

Danach machen wir eine »Krabbelgruppen-Sommerpause« und die Eingewöhnung der neuen Krabblern beginnt.

Frau Hänsel von den »Krabbelkäfern«

TSV 1890 Ruppertsdorf e.V.

Die nächsten Ansetzungen im Überblick:

Männer

Sa., 9.5.2015, 15.00 Uhr

TSV 1890 Ruppertsdorf – SpG TSV Großschönau
1. KKL, St. 3, 22. Spieltag

Sa., 16.5.2015, 15.00 Uhr

TSV Großhennersdorf – TSV 1890 Ruppertsdorf
1. KKL, St. 3, 23. Spieltag

D-Junioren

Sa., 9.5.2015, 10.00 Uhr

TSV Herwigsdorf 1891 – SpG TSV 1890 Ruppertsdorf
Kreisliga, St. 2, 7. Spieltag

F-Junioren

Sa., 9.5.2015, 10.00 Uhr

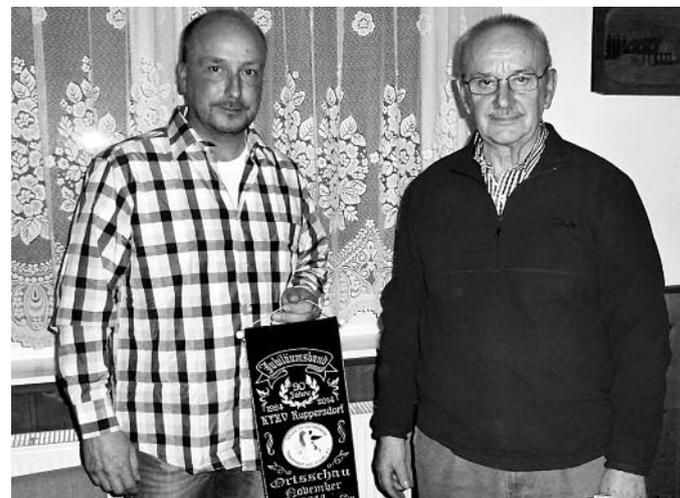
Seifhennersdorfer SV – TSV 1890 Ruppertsdorf
Kreisliga, St. 6, 5. Spieltag



Rassegeflügel- und Rassekaninchenzüchterverein Ruppertsdorf und Umgebung e.V.

Wechsel in der Vereinsführung der Ruppertsdorfer Kleintierzüchter

Am 13. März dieses Jahres fand eine Vorstandsneuwahl des Rassegeflügel- und Rassekaninchenzüchtervereins Ruppertsdorf und Umgebung e.V. statt. Da unser langjähriger Vorsitzender Zuchtfreund Siegfried Kaßner aus Altersgründen nicht mehr kandidierte, gab es einen Wechsel an der Vereinsspitze.



Der »Neue« und der »Alte«

Du kaufst keine Heizung, Dämmung oder Solaranlage.
Du erzeugst jede Menge positive Energie.



0,2% Zinsabschlag¹ für Mitglieder von genossenschaftlichen Banken
SofortBaugeld²: 0,85 %⁴
 Stand der Konditionen 17.04.2015, freibleibend

Jetzt modernisieren, günstig finanzieren und Kosten sparen.

- Einfach und schnell bis 30.000 € Darlehen
- Jederzeit Sondertilgungen möglich
- Zinssicher bis zu 20 Jahren

Beispiel:	Zinszahlungs-darlehen ²	Bauspar-Darlehen
Nettodarlehensbetrag	20.000 €	ca. 11.100 € ³
Sollzinssatz (gebunden)	0,85 % ⁴	2,75 %
Effektiver Jahreszins	0,95 %	3,16 %
Abschlussgebühr		200 €
Monatliche Rate	158 € ⁵	158 € ⁶

¹Beim Zinszahlungsdarlehen. ²Mit dem Zinszahlungsdarlehen „Fuchs Energie 12 konstant“, dingliche Absicherung, abzulösen durch einen neu abzuschließenden Bausparvertrag im Tarif Fuchs Standard. ³Mit Wahlzuteilung. ⁴Konstante Sollzinsbindung bis Zuteilung. ⁵Monatliche Sollzinsen für das Zinszahlungsdarlehen und monatliche Ansparrate für den Bausparvertrag. ⁶Monatliche Zins- und Tilgungsrate für das Bauspar-Darlehen.

Beratung bei den Experten Ihrer Volksbank Löbau-Zittau eG und Schwäbisch Hall.

Weitere Infos auch unter www.schwaebisch-hall.de



Empfohlen durch:



BEMOBIL® | ☎ 03591 / 599 499
 Äussere Lauenstr.19
 02625 Bautzen
 www.bemobil.eu

BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

Treppenlifte & Senkrechtlifte

- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstehhilfen

- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile

- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice

Die Schlauchboot-saison ist eröffnet

Engemanns
 Alte Wäscherei
 Veranstaltungshaus

10.05. „Bransch“
mit Zauber-Katrin 10-14 Uhr
 Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

14.05. Männertag ab 10 Uhr
 Bier vom Fass, Gegrilltes, Kaffee und Kuchen,
 Spielmobil für die Kinder, ...

07.06. / 12.07. / 02.08. „Bransch“
10-14 Uhr
 Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
 »Die kleine Kneipe in unserer Straße – wie zu Rudis Zeiten«

Immer am letzten Freitag im Monat
29.05. / 26.06. / 31.07.

Willkommen im Biergarten!
Jeden Samstag und Sonntag bei uns an der Alten Wäscherei.

Telefon: 035843 / 25438
 Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

SCOTT Diamant CONWAY STORCK PEARL TIZUMI

RadSport Oberlausitz

Inh. Marco Bretschneider · 02739 Kottmar OT Eibau
 Tel.: 03586/788606 · www.radsport-oberlausitz.de

Ihr zuverlässiger Fahrradladen für gute(n)
 Fahrräder · Service · Zubehör

!!! SCOTT & CONWAY Testcenter !!!

ELEKTRO KLIMPEL

Tel. 035873 2649
 Fax 035873 36327
 02747 Herrnhut
 Dürningerstr. 4

**Elektroinstallationen,
 – Reparaturen,
 Überprüfung elektrischer Anlagen
 und Betriebsmittel
 nach DIN/ VDE und BGV A3**

Gewählt wurde Zuchtfreund Thomas Fünfstück zum 1. Vorsitzenden und Zuchtfreund Andreas Hartmann zu seinem Stellvertreter. Die Ruppertsdorfer Kleintierzüchter bedanken sich bei Siegfried Kaßner für viele Jahre Arbeit im Dienste des Vereins und der Rassegeflügelzucht. Vierzehn Jahre war er 1. Vorsitzender, nachdem er zuvor über Jahrzehnte 2. Vorsitzender war. Mit guten Ideen und persönlichem Engagement bereicherte er das Vereinsleben und vertrat den Verein mit hervorragenden Ergeb-

nissen auf vielen Geflügelausstellungen, von der Ortsschau in Ruppertsdorf bis hin zur Europaschau in Leipzig. Für diese langjährige Arbeit wurde er 2010 zum Landesehrenmeister des Sächsischen Rassegeflügelzüchterverbandes ernannt.

Wir hoffen, dass Zuchtfreund Kaßner den neuen Vorstand noch lange mit seinen Erfahrungen unterstützen kann und wünschen ihm und allen Vereinsmitgliedern »Gut Zucht«.

der Vorstand der Ruppertsdorfer Kleintierzüchter

Strahwalde

Termine der Ortsfeuerwehr Strahwalde

18.5.2015, 17.30 Uhr

Ausbildung im Gerätehaus

Ullrich, Ortswehrleiter Strahwalde

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am **Mittwoch, dem 20.5.2015, um 14.00 Uhr** findet unsere nächste Veranstaltung im Volkshaus Strahwalde statt. Zum Mai-entanz spielt Peter Pohl für uns. Wir wünschen dazu gute Unterhaltung und einen schönen Nachmittag.

Ihr Seniorenclub Strahwalde

Geflügel- und Kaninchenzüchterverein S 494 Strahwalde und Umgebung e.V.

9.5.2015, 5.00 Uhr

Ausfahrt mit dem »Rennersdorfer«

Dampferfahrt in Berlin

Sportgemeinschaft Strahwalde

Vorschau auf die Sportwoche 2015

Die Strahwalder Sportwoche findet vom 1. bis 7. Juni statt.

Nähere Infos finden Sie im nächsten »kontakt«.

Leserzuschrift

Einladung zum 5. Kettensägen-Schnitzertreffen vom 14. bis 17. Mai 2015 auf dem Beckenberg Kottmar OT Eibau

Das 4. Internationale Kettensägen-Schnitzertreffen im Mai 2014 hat die Erwartungen der Freunde des Beckenbergs mit dem Initiator Mario Hennig weit übertroffen. Der Besucherrekord von 2013 wurde gebrochen. Tausende Gäste strömten auf dem Beckenberg und erlebten drei unvergessliche Tage. Die Skulpturen bereichern den Beckenberg nachhaltig und geben einen Grund mehr, den Berg bzw. die Gemeinde Kottmar als Tagesausflug zu besuchen. Die durchweg positive Resonanz nach dem Fest hat sie dazu bewogen, auch 2015 wieder ein Treffen in erweiterter Form durchzuführen.

Für dieses Jahr wurden über 35 Künstler aus Deutschland, Japan, Belgien, Polen, Slowakei, Schweden und aus Kanada eingeladen, die ihr Kommen bereits fest zugesagt haben. Somit wird das Fest noch ein Stück größer als 2014 und ist qualitativ hochwertiger anzusehen – so Mario Hennig. Die stattfindenden Qualitätsläufe zur deutschen Meisterschaft im Speedcarving bestätigt sicher auch die Wertigkeit des Festes weit über die Landesgrenze hinaus.

Am Sonntag lassen die Freunde des Beckenbergs das Fest mit einem zünftigen Frühschoppen mit böhmischer Blasmusik (10.00 bis 13.00 Uhr) ausklingen.

Kleiner Ausblick:

Über 35 Kettensägen-Schnitzer gestalten an vier Tagen verschiedene Holz-Skulpturen, neben dem Schnitzen gibt es wieder ein

täglich stattfindendes Speed-Carving – wo auf Zeit um die Wette gesägt wird anschließend werden die Figuren versteigert, Musik und Tanz im Festzelt, verschiedene Handwerkerfirmen stellen Technik rund ums Holz aus. Auch verschiedene andere Händler haben ihr Kommen bereits zugesagt.

Auch ein Shuttleservice wird an allen drei Tagen angeboten (Haltestelle: Volkshaus Eibau). Der Parkplatz befindet sich am Volkshaus Eibau. Für das leibliche Wohl sorgen die Berggeister vom 1. Bio-Berggasthof in Sachsen der »Beckenbergbaude« Eibau.

Ein großes Dankeschön geht schon vorab an die Gemeindeverwaltung Kottmar, die auch dieses Jahr wieder die Schirmherrschaft für das Treffen übernimmt. Ohne die gute Zusammenarbeit wäre das Fest undenkbar – so die einstimmige Meinung der Freunde des Beckenbergs.

Jetzt benötigen wir nur trockenes Wetter ... das sei aber schon bestellt. ;-)

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Initiator Mario Hennig (Mobil 0173 5766437).

*Freunde des Beckenbergs Eibau,
Beckenbergstraße 5, 02739 Kottmar
OT Eibau*



Meisterbetrieb
KÖNIG
Fliesen + Platten + Mosaik

Thomas König
Fliesenlegermeister

Fon 03585 417428
Fax 03585 417429
Mobil 0171 4436905

Niederhofstraße 17
OT Herwigsdorf
02708 Rosenbach

info@koenigfliesen.de
www.koenigfliesen.de

**Sanitär - Heizung -
Bauklempnerei**
**Göhle &
Kaczmarek GmbH**

Hauptstraße 99 · 02747 Berthelsdorf
Telefon 035873 4120 · Fax 41228
E-Mail: goeka@gmx.de

✓ **Vollbiologische Kleinkläranlagen**
Vertrieb, Einbau und jährliche Wartungen

Genug Gründe,
jetzt zu handeln: **APURIS**

- klimafreundliches Konzept
- niedriger Energieverbrauch
- kompakte Technik
- sehr hohe Lebensdauer
- einfache Wartung und Instandhaltung



Nutzen Sie die staatlichen Förderprogramme! *Wir beraten Sie gern.*

Eisen- und Buntmetallrecycling
Containerdienst und Toilettenvermietung
Entsorgungsfachbetrieb
Frank Berger

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Kottmar
OT Obercunnersdorf
Tel.: 035875/6130

Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr
Sonnabend 9.00–11.00 Uhr

www.frankberger.com




Arendholz
macht Holz



**Haus-/ Hof-/ Gartenservice
und Brennholzverkauf**

Matthias Arendholz
Neu: Niederlassung Herrnhut
Löbauer Straße 46
02747 Herrnhut

Telefon: 03 58 73 - 33 45 80
Telefax: 03 58 73 - 33 45 81
Handy: 01 51 - 42 45 10 21
E-Mail: m.arendholz@web.de

- Grundstücks- und Objektbetreuung
- Baumfällarbeiten und Dachrinnenreinigung mit Hebebühne
- Baumstumpffräsen
- Brennholzaufbereitung und -verkauf
- Vermietung Holzspalter
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage



Und es geht weiter ...
Ausverkauf

R33 *es ist noch viel Ware da*
Kinder- und Jugendmode

Dürninger Str. 5 | 02747 Herrnhut



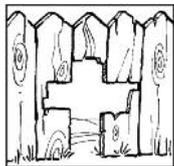
gültig von 02.05. - 16.05.2015

Schnäppchen bis zu 50%
Schauen Sie doch mal rein ...

Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf



Ihr sollt erfahren, mit welcher unermesslich großen Kraft Gott in uns, den Glaubenden, wirkt. Ist es doch dieselbe Kraft, mit der er Christus von den Toten auferweckte und ihm den Ehrenplatz an seiner rechten Seite gab! (Epheser 1,19.20)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag 10.00 Gottesdienst
 Montag 19.30 Bibelgesprächskreis
 Freitag 16.30 Kinderstunde
 Freitag 19.00 Jugendstunde (Infos und Kontakt: <https://www.facebook.com/JugendBerthelsdorf>)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

10.5. 9.00 Gottesdienst in Herrnhut
 10.00 Gottesdienst in Berthelsdorf
 10.00 Abendmahlsgottesdienst in Strahwalde
 13.5. 14.30 Frauenkreis in Berthelsdorf
 14.5. 10.00 Regionalgottesdienst auf der Pfarrwiese in Ruppertsdorf
 17.5. 9.00 Gottesdienst in Herrnhut
 10.00 Gottesdienst in Berthelsdorf
 19.5. 15.00 Gemeindetreff in Herrnhut
 20.5. 19.30 Bibelgespräch in Berthelsdorf
 24.5. 9.00 Abendmahlsgottesdienst in Herrnhut
 10.00 Festgottesdienst mit Kindergottesdienst in Berthelsdorf
 10.00 Festgottesdienst in Strahwalde

Strahwalde: Bestattungsanmeldungen und Ansprechpartner Friedhof: Burkhardt Kleibl, Telefon 0174 2363787

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Grobhenndorf-Rennersdorf

10.5. 8.00 Gottesdienst in Rennersdorf
 9.30 Gottesdienst in Grobhenndorf mit Kindergottesdienst
 14.5. 10.00 Regionalgottesdienst auf der Pfarrwiese in Ruppertsdorf
 17.5. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl in Grobhenndorf
 24.5. 8.00 Festgottesdienst mit Abendmahl in Rennersdorf
 9.30 Festgottesdienst mit Kigo und Abendmahl in Grobhenndorf

Sprechzeiten und Kassenstunden: dienstags 16.00–18.00 Uhr

Bestattungsanmeldungen: Herr Kern, Tel. 035873 2841

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ruppertsdorf

10.5. 11.00 Gottesdienst

14. Mai 2015 – Himmelfahrt – 10.00 Uhr
Regionalgottesdienst
 auf der Pfarrwiese in Ruppertsdorf

24.5. 11.00 Festgottesdienst mit Taufe und Abendmahl

Katholische Kirchgemeinde Herrnhut

7.5. 18.00 Maiandacht
 9.5. 6. Sonntag der Osterzeit
 18.00 Eucharistiefeier
 14.5. Hochfest Christi Himmelfahrt
 8.30 Eucharistiefeier
 21.5. 18.00 Maiandacht
 24.5. Pfingstsonntag
 8.30 Eucharistiefeier

Evangelische Brüdergemeine Herrnhut

7.5. 9.45 Komm, kleine Krabbe – Krabbeln, Singen und Spielen in der »Rolle«
 9.5. 19.00 Gebetssingstunde mit »Gedenken an den 70. Jahrestag der Zerstörung Herrnhuts« beim Gedenkstein auf dem Gottesacker, bei schlechtem Wetter in der Kirche
 10.5. 9.30 Familiengottesdienst mit dem Kindergarten
 12.5. 19.30 Gebetsversammlung in der »Rolle«
 19.45 Gesprächskreis »Gott und Welt« in der »Rolle«, Thema: Wie werden Altkleidersammlungen verwertet?
 14.5. Christi Himmelfahrt
 9.30 Morgenandacht im Freien vor dem Altenheim bei schlechtem Wetter im Kirchensaal
 15.5. 15.00 Trauung von Schw. Anita Erbe und Thomas Tolls, Breiberg
 16.5. 9.00 Gottesackereinsatz
 13.30 Trauung von Schw. Anett Schiemann und Martin Schroth
 19.00 Gebetssingstunde
 17.5. 9.30 Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst
 17.00 Benefizkonzert mit Musik der Renaissance zugunsten des Bläserfestes mit der Fidelrunde »Bundweis«, Eisenach
 19.5. 19.00 Gebetsversammlung
 20.00 Tanzkreis in der »Arche«
 21.5. 9.45 Komm, kleine Krabbe – Krabbeln, Singen und Spielen in der »Rolle«

Monatsspruch Mai: Philipper 4,13

Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.

- 36. Brüderisches Bläsertreffen**
- 22.5. 20.30 Eröffnung mit Willkommensgruß
und Abendsegen
- 23.5. 19.00 Gebetsstunde
20.00 Konzert des Bläser-Duos
»Aufgeweckte Gartenklänge«
(Trompete und Gießkanne)
- 24.5. *Pfingstfest*
9.30 Festgottesdienst,
gleichzeitig Kindergottesdienst
16.00 Festkonzert im Vogtshofgarten,
bei schlechtem Wetter im Kirchensaal
- 25.5. 9.30 Familienfreundlicher Abendmahlsgottesdienst
- Montag und Freitag**
12.00 Mittagsgebet in der »Rolle«

Angebote für Kinder und Jugendliche:

- Christenlehre 1./2. Klasse: Dienstag 16.15 Uhr in der »Rolle«
Christenlehre 5./6. Klasse: Dienstag 17.00 Uhr in der »Rolle«
Christenlehre 3./4. Klasse: Mittwoch 16.00 Uhr in der »Rolle«
Konfirmandenunterricht: Mittwoch 17.00 Uhr in der »Rolle«
Diakoniekinder:
1./3. Donnerstag im Monat 16.15 Uhr in der »Rolle«
Vorschul-Kinderchor: Donnerstag 8.30 Uhr im Kindergarten
Mittlerer Kinderchor:
Donnerstag 16.15 Uhr im Chorraum / Kirchensaal
Großer Kinderchor:
Donnerstag 17.00 Uhr im Chorraum / Kirchensaal
Junge Gemeinde: Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 33667 · E-Mail: mail@czherrnhut.de

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

- 8.5. 18.00 Sabbatfeier
10.5. 10.00 Gottesdienst
15.5. 18.00 Sabbatfeier
17.5. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Weitere Informationen, auch zu den regelmäßigen Veranstaltungen (Staub Mal, Kinder- und Jugendarbeit, Royal Rangers, Gebetsstreffen, Israel-Gebet) und den Hausgemeinden bekommen Sie im Gemeindebüro. Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Jesus-Haus, August-Bebel-Straße 13, statt.



**36. Brüderischer
Bläsertag Herrnhut**
22. – 26. Mai 2015

Samstag, 23. Mai 2015
20.00 Uhr
Bläserduo
*Aufgeweckte
Gartenklänge*
(Trompete und Gießkanne)
im Kirchensaal der Brüdergemeinde

Sonntag, 24. Mai 2015
16.00 Uhr
Festkonzert
im Vogtshofgarten
(bei schlechtem Wetter im Kirchensaal)

Bei uns finden Sie Geschenke für viele Anlässe



MAZEL TOV
EIN GUTER TRÖPFEN VON OBEN

aus **Israel:** »gute Tropfen« Wein und Salböl,
Judaica, Schmuck, Kosmetik, Delikatessen,
Kamelledersandalen, Literatur zum Thema ...

aus **Äthiopien:** traditionelles afrikanisches
Handwerk, Körbchen, Holztiere, Gewürze, Kaffee ...

aus **Nepal:** die faszinierende Vielfalt
farbenfreudiger Textilien ...

... und anderes mehr

TREFFPUNKT
Nr. 12

Mit dem Erlös unterstützen wir Hilfsprojekte und geben Kindern durch Patenschaften Hoffnung und Zukunft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

August-Bebel-Str. 12, 02747 Herrnhut · Öffnungszeiten: Montag–Freitag 9.30 – 17.30 Uhr, Sonnabend 9.30 – 12.00 Uhr

Inhaber: Barbara Haupt · Kontakt: 0172-8063215, E-Mail: mazeltov@czherrnhut.de · www.czherrnhut.de/gemeinde/zweige/treffpunkt

Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben!

Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab).

In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!
Gustav Winter GmbH

Wohnungsvermietungen

Frisch renovierte 3-Zimmer-Wohnung, 70 m², 1. Stock, in **Herrnhut zu vermieten**. Mit Einbauküche, Zentralheizung und Garten. Kaltmiete: 320,- EUR. Tel. 0171 9324817.

Wohnen auf dem Gutshof! Vermieten ab sofort provisionsfrei in Großhennersdorf OT Neundorf eine sanierte Wohnung, Parterre, 102 m², 3 Zimmer + Küche, Bad, viel Nebengelass, Gartennutzung, zwei Stellplätze. KM 350,00 EUR und NK 150,00 EUR (Biowärme), Energieverbrauchskenwert 106 kWh/m²/a. Kontakt: Berthelsdorfer Agrargen., Tel. 035873 4800.

Große 3-Raum-Wohnung in Herrnhut Stadtmitte, 100 m², Küche, Bad, Nebengelass, ab Sommer 2015 zu vermieten. Kontakt unter 035873 41125.

Gesuche

Wer updatet mir mein Navi? Erbitte Nachricht unter 035873 2813.

Suche preiswerten Beistellherd (Winterfeuerung), Größe 85 x 40 cm. Tel. 035873 42182.

Suche zuverlässigen, kreativen Hobby-Handwerker für Wohnungsumzug und -einrichtung in Herrnhut.

Zuschriften bitte unter Chiffre K8/2015 an Druckerei Gustav Winter GmbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut.

Suchen Puter (keine Hybride)

von Rassen Bronze, Blau oder Natur
Puten für natürliche Nachzucht ohne besondere Merkmale, für keine Ausstellungen.

Telefon 035873 2401 oder 40121

Angebote

Ruhige Waldrandlage: **Garten mit massiver Laube** und allen Medien in der Anlage »Waldfrieden« Obercunnersdorf am Kottmar abzugeben. Telefon 035873 30808.

Verkaufe vier Alu-Räder für Ford Fiesta Felgen 5½ J x 13H2, Original Ford-Felgen 165/70 R 1379T, 5mm Sommer, für 50,00 EUR; **6 Metall-Zaunfelder mit Pfosten**, 180 x 0,75 m, für 150,00 EUR. Telefon 035873 319602.

Verkaufe vier Alufelgen mit Sommerreifen 165/65 R14, gebraucht. Die Felgen waren auf einem Opel Corsa und sind mit einem OPEL-Logo versehen, sie weisen Gebrauchsspuren auf (Bordsteinschäden). Preis und Besichtigung nach Vereinbarung, Tel. 035873 2962 (nach 20 Uhr).

Verkaufe Benzinrasenmäher YAMAHA YLM 553; Trabantfelgen 4,5x13 H und Trabantvorschalldämpfer. Tel. 035873 42642.

Gebrauchte Kinderbekleidung Gr. 122-140 preisgünstig zu verkaufen. Terminabsprache bitte unter 0173 8359095.

Preiswerte Kindersachen abzugeben. Tel. 035873 42360.

Verkaufen Kinderhochbett mit Rutsche und Spielvorhang, Farbe Buche, mit **Matratze**, sehr guter Zustand, kaum benutzt, 90,- EUR; sowie **Baby-Kinderwippe** bis 10 kg zum **Hochstuhl umbaubar**, mit Musik, drei verschiedene Schnelligkeiten, Farbe beige-hellbraun. Telefon 0160 94849800.

Verkaufe Kindersachen: Baby-Phone, Medela Milchpumpe, Wickelunterlage (mit 2 Stoffbezügen), Trittbrett für Kinderwagen, Baby-Björn-Trage, Kinder-Sportwagen (zusammenklappbar), Lauflernwagen (mit Duplo-Bauklötzen), Flippi-Lauflernrad und Kleinkindkleidung. Tel. 035873 33687.

Alterswegen preisgünstig (ca. 220,- EUR) **zu verkaufen: REX Alu-Trekkingrad 28"**, RTK 200, 21 Gang Shimano mit Drehgriffschalter, Alu-V-Bremsen, Halogenscheinwerfern, LED-Rücklicht, Federgabel, V-Streben-Gepäckträger, Rahmenfarbe polarweiß, dazu **Bordcomputer** (klein), **Helm**, **Fahrradschloss**, **Luftpumpe** und **Einkaufskorb** (1 Jahr alt, aber aus genanntem Grund unbenutzt!). Telefon 035873 42813.

Verkaufe soliden Wohnzimmertisch Eiche Schoko (dunkelbraun) HBL 77x85x169, ausziehbar um 90 cm, Neupreis 2010 war ca. 1300 Euro, für 300 Euro (verhandelbar), Tischplatte hat Kratzer. Abholung in Herrnhut. Telefon 01520 1797825.

Verkaufe wegen Umzugs Esstisch (1,25 x 0,85 m), ausziehbar, Gründerzeit, furniert; **4 Stühle**, Jugendstil, Buche, neu geflochten; **Vertiko** (1,38 m hoch, 1,00 m breit), Weichholz. Alle Möbel vor einem Jahr neu aufgearbeitet. Preise und Besichtigung nach Vereinbarung. Telefon 0174 3427476.

Verkaufe Bücherschrank 3-teilig, Mittelteil Facettenglas, 18./19 Jh. (1,60 m breit, 1,90 m hoch). Selbstverständlich hat der Zahn der Zeit Spuren hinterlassen. Preis und Besichtigung nach Vereinbarung. Telefon 0171 9913120.

Verkaufe ab Mitte Mai Schlafstube schwarz-weiß, 4-türiger Schrank, Doppelbett mit Matratzen und Lattenrosten, Rollcontainer, ca. 3 Jahre alt, für 1200,00 EUR. Tel. Absprache (ab 3.5.2015) unter 035873 33485.

Preisgünst. Küche abzugeben, auch Einzelteile (Arbeitsstrecke, 3-türige Hänge, 3-türiger Hochschrank, 2 Beistellschränke) inkl. Geschirrspüler, Gefrier-/Kühlschrank, Backofen, Kochfeld. Preis VB. Tel. Absprache (ab 3.5.2015) unt. 035873 33485.

Verkaufe gut erhaltene Anbauwand 3,20x2,05 m, braun poliert, Chromgriffe aus DDR-Zeiten, 80,- EUR; **kleine Couch**, 1,50x0,80 m, 20,- EUR; **Faltpür**, Buche, neu, 2,00x0,90 m, 20,- EUR. Telefon 01520 9946837.

Verkaufe Moped Honda-Bali 49 ccm, 4 Takt, bleifrei, 4130 km, Automatik, sehr zuverlässig, super Zustand, mit Top Case, Preis VB. Tel. 01577 7283323.

 **035842 26180**

Taxiunternehmen **Steffen Krieg**
taxi.krieg@t-online.de



Wir fahren für alle Krankenkassen.
**Zur Dialyse, Arzt,
Krankenhaus oder Kur?**
Formalitäten übernehmen wir für Sie.

Funk: **0171 8505038**



Christine & Katrin
Eichhorn

**Neugersdorfer
Bestattungen**

www.neugersdorfer.de

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht **03586 32333**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469



Nach schwerer Krankheit wurde

Johannes- Christian Schulze

im Alter von 54 Jahren
von Gott heimgerufen.

In tiefer Trauer um ihn sind

*seine Frau Silvia,
seine Kinder Jörg, Christian
und Angela mit ihren Partnern,
seine Brüder Stephan, Andreas
und Thomas mit ihren Familien,
seine Schwiegereltern
Gerda und Gottfried Künast
und deren Kinder Ingrid, Roland,
Mathias und Birgit mit Familien
und alle Heilbronner Freunde*

Die Trauerfeier findet am 8.5.2015, um 13.30 Uhr
auf dem Hauptfriedhof in Heilbronn statt.

Anschrift: Angela Schulze, Fichtestraße 56, 74074 Heilbronn

Herrnhut, Mai 2015

Hallo!

So etwas habe ich noch nie gemacht, aber ich wollte Dir gerne sagen, dass ich Dich einfach toll finde. Wahrscheinlich bin ich Dir noch nicht wirklich aufgefallen - mir ist auch bewusst, dass Du bereits vergeben bist, aber trotzdem gebe ich die Hoffnung nicht auf, dass Dein Herz eines Tages für mich schlägt.



ab 8890 Euro

Ich würde mich wirklich sehr freuen, wenn Du mir eine Chance gibst und wir uns kennenlernen könnten.

Ich warte auf Dich.

PS: Wenn Du mich treffen möchtest,
erreichst Du mich unter 035873/2488.
Oder direkt im AH Häschke Herrnhut.



PEUGEOT

**AUTOHAUS
HÄSCHKE**
SERVICEPARTNER



*Oldtimer Reparatur
& Restaurierung*

- Freie Werkstatt
- Neu- & Gebrauchtwagen

Besuchen Sie uns auf der **Löbauer Str. 38 in Herrnhut** - **Telefon: 035873 / 24 88**

STRAPAZIERTES HAAR?
BRÜCHIGE FINGERNÄGEL?



KEIN GRUND ZUM HAARE-RAUFEN!

18. bis 22. Mai

Wir laden Sie ein zu einer individuellen Haar- und Nagelberatung, bei der wir Ihre Haare und Nägel mit unserer Kamera analysieren können.

Gönnen Sie Ihren Haaren und Nägeln eine Extraportion Aufmerksamkeit und Fürsorge.

Die Schutzgebühr beträgt 2,- €, für unsere Kunden 1,- €.

Eine Beratung dauert ungefähr 15 Minuten. Die Termine sind erfahrungsgemäß schnell ausgebucht. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an.

www.oberlausitzer-apotheken.de



APOTHEKE
ZUM HUTBERG
HERRNHUT

Zinzendorfplatz 9
02747 Herrnhut
Tel.: 03 58 73. 23 41

Natürlich

... gesund mit uns!

Dieses Mal ist der Redaktionsschluss für den nächsten »kontakt« wegen Himmelfahrt + Brückentag schon am Mittwoch, 13. Mai 2015, 13.00 Uhr.

Am 10. Mai 2015 ist

Muttertag,



zu diesem Anlass haben unsere Blumengeschäfte **Herrnhuter Blumenstube** und **Blumen am Markt** in Bernstadt **von 9.00 bis 11.30 Uhr für Sie geöffnet** und erwarten Ihren Besuch!

Wir haben auch dieses Jahr ein großes Angebot an **Beet- und Balkonpflanzen** für Sie. Gern bepflanzen wir auch Ihre Fensterkästen! Veredelte Gurkenpflanzen, Tomatenpflanzen und andere Gemüsepflanzen halten wir für Sie bereit. Bestellungen nehmen wir gern entgegen.

Gartenbau Renner GbR

Inh. Ulrike Krusche und Kathrin Neumann
Burkersdorfer Straße 10 · 02747 Großhennersdorf OT Neundorf

☎ 035873 2849 Neundorf
☎ 035873 2103 Herrnhut

☎ 035874 20546 Bernstadt
E-Mail: renner-gartenbau@web.de

3-Raum-Wohnung

**58 m², 220,- EUR KM
mit Einbauküche, ab sofort
Goethestraße 31 in Herrnhut**

1-Raum-Wohnung

**24 m², 110,- EUR KM, ab Mai 2015
Goethestraße 21 in Herrnhut**

3-Raum-Wohnung

**58 m², 235,- EUR KM, ab Juni 2015
Goethestraße 31 in Herrnhut**

3-Raum-Wohnung

**64,5 m², 245,- EUR KM, mit Küche ab sofort
Goethestraße 31 in Herrnhut**

Bei Interesse:

Auskunft über Telefon 035873/44032
oder 0171/6136054, Fax 035873/44060

Großer gegründet 1927
Bestattungsunternehmen

Inh.: Gunter Großer
02708 Löbau • Badergasse 5

**Tag und Nacht
(0 35 85) 47 62 12**

Mitglied in der
Landesinnung der
Bestatter Sachsen

Web: www.bestattungen-loebau.de
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de